



DÜMPPTENER

UNSER DÜMPPTEN

Heft 1/04 · Sommer 2004

Dümppten feiert

Samstag,

12. Juni 2004

15.00 – 22.00 Uhr

8. Sommerfest

Borbecker

Schule

(siehe Seite 15)

Ortsumgehung Dümppten

- Weitere Teilfreigabe -



*Oberbürgermeisterin Dagmar Mühlensfeld
und
Baudirektorin Helga Sander*



**UNSER A-Z:
ANLEGEN, BAUSPAREN,
FINANZIEREN, VERSICHERN
UND ZUHÖREN.**



Sparkasse Mülheim an der Ruhr

**Wir sind immer für Sie da -
vor Ort oder unter:**

www.sparkasse-muelheim-ruhr.de

Mannesmannallee

*Ansprache der Oberbürgermeisterin
der Stadt Mülheim an der Ruhr
Frau Dagmar Mühlenfeld*

*anlässlich der Einweihung des dritten
Bauabschnittes der Umgehungsstraße –
der Mannesmannallee – in Dümpten am
19. März 2004.*

**„Meine sehr geehrten Herren und Damen!
„Mülheim an der Ruhr baut Zukunft – Neue
Dimension Dümpten“** unter diesem Motto
steht mit Recht die größte Straßenbaumaß-
nahme dieses Jahrzehntes in unserer Stadt.

Wir haben uns hier zur Freigabe des 3. Bau-
abschnittes – zwischen Schultenshofstraße
und südlicher Autobahnanschlussstelle der
A 40 / Ausfahrt Dümpten – eingefunden.

Ich danke Ihnen, dass Sie meine Einladung
zur heutigen Veranstaltung angenommen
und eine Teilnahme ermöglicht haben.
Die gesamte Baumaßnahme der Umge-
hungsstraße begann – so möchte ich in
Erinnerung rufen – mit dem 1. Spatenstich
am 25. Juni 2001. Seither wurden viel Arbeit,
Kraft und Geld eingesetzt, um den Stadtteil
Dümpten entscheidend positiv zu verändern.
Von Anfang an gefördert wird die Umge-
hungsstraße mit beträchtlichen Mitteln des
Bundes und des Landes Nordrhein-West-
falen, wofür ich an dieser Stelle sehr herzlich
danke.

Das vorhandene Stadtteilzentrum Dümpten,
das sich hauptsächlich an der Mellinghofer
Straße und deren Seitenstraßen gebildet
hat, wird vom Verkehr entlastet, der dort
künftig vermieden wird.

So werden für die dortigen Händler, Dienst-
leister und Gastronomen die Rahmen-
bedingungen entscheidend verbessert – und
auch das Umfeld für alle, die dort wohnen.

Mit der Umgehungsstraße wird erreicht, dass
Kunden, Mitarbeiter und Lieferanten noch
schneller und direkter zu den vorhandenen
und noch anzusiedelnden Unternehmen
kommen.

Umwege werden vermieden - was die Stra-
ßen freier und die Fahrer froher macht. Damit
wird ein zusätzlicher Standortvorteil für neue
Unternehmen geschaffen...

...im Bereich des (großflächigen) Einzel-
handels am Heifeskamp genauso wie auf

den Flächen des Mannesmannbereiches,
die wir unter dem Kürzel „SMH“ kennen.
Entlang der schon fertiggestellten Stra-
ßenabschnitte weisen Hinweisschilder auf
Flächen für neu weiter anzusiedelnde Unter-
nehmen hin. Sie profitieren dann ebenfalls
von besseren Bedingungen.

Und angesichts der konkreten und zielfüh-
renden Diskussionen über neue Gewer-
beansiedlungen hier am Heifeskamp ist es
sicher ein wichtiges Argument, dass Kunden
und vor allem Anlieferer mit schweren LKWs
nur einen „Katzensprung“ von der A 40 zu
ihrem Ziel brauchen. Das gilt auch für den
Bereich der SMH und des Siemens-Tech-
noparks.

Ziel ist – und das gilt über diese wichtige
Baumaßnahme hinaus – die Angebotsvielfalt
zu fördern und vor allem verbesserte Grund-
lagen für die neuen Arbeitsplätze zu schaffen.

In dem Namen „Mannesmannallee“ lebt der
Name eines wichtigen Mülheimer Traditions-
unternehmens fort.

Über die Jahrzehnte war Mannesmann ein
positives Synonym für „Made in Germany“.
Röhren aus Mülheim führten bis an den Ural.
Wenn auch der Name nicht mehr über den
Werkstoren steht, ist doch positiv anzumer-
ken, dass sich auf dem Gelände weiterhin
wichtige Entwicklungen für die Stärkung der
Mülheimer Wirtschaft vollziehen.

Noch eine Bemerkung zu einem weiteren
Unternehmen, dass von der neuen Ver-
bindung ebenfalls Vorteile hat – zur Metro.
Auch von ihm gingen wichtige Impulse zur
Wirtschaftsgeschichte der Bundesrepublik
aus. Hier schuf Otto Beisheim – nach einer
Lehre und weiterer Beschäftigung in einem
Mülheimer Unternehmen (Stöcker & Reins-
hagen) – den ersten „cash and carry-Markt“
Deutschlands.

Hier legte er den Grundstein für einen heute
weltweit agierenden Handelskonzern ...

...einen „global player made in Mülheim“.
Nachdem ich jetzt so viel zur Wirtschaft
gesagt habe, möchte ich mich nunmehr den
Menschen hier im „Königreich“, den Dümpt-
tenern und Dümptenerinnen zuwenden.

„Wir im Königreich“ nennt sich nicht umsonst
die hiesige Werbegemeinschaft – die Dümpt-
tenser sind also sehr stolz auf ihren Stadtteil...
...sie bringen dies sehr selbstbewusst zum
Ausdruck...

...und sie engagieren sich dankenswerter-
weise in ihm und für ihn.



NISSAN AUTOHAUS EXTRA

Als Dümptener Autohaus und Dienstleister bieten wir Ihnen rund ums Auto an:

Neuwagenkauf

Mietwagen

Werkstattservice

Finanzdienstleistungen

Unfallinstandsetzung

Glasreparatur

Karosseriearbeiten

Vermessung

Autoreifen

Waschanlage

Gebrauchtwagenverkauf

Gebrauchtwagenankauf

Inspektion/Wartung

Versicherungsservice

Klimaservice

Glasersatz

Lackierungen

Spureinstellung

Zubehör

Autopflege

TÜV und ASU: Jeden Tag oder zu Ihrem Wunschtermin.

Unsere Dienstleistungen gelten selbstverständlich auch für andere Fahrzeugfabrikate.

Ihre Zufriedenheit ist unser oberstes Gebot.

**AUTOHAUS
EXTRA**

Autohaus Extra GmbH

Fritz-Thyssen-Straße 6

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon 02 08/9 96 64-0

Telefax 02 08/9 96 64-49



Sie tun dies (u.a.) im „Dümptener Bürgerverein“, im „Verein Lebenswertes Wohnen“ oder in der „BBD“, für die Bürgerbegegnungsstätte Bürgermeisteramt Dümpten, um nur einige der Dümptener Vereine zu nennen.

Wenn ich mit diesem Hinweis auch ein wenig von meinem Thema abgekommen bin, so ist mir doch wichtig, dies hier mitten in Dümpten und mitten unter Dümptenern gerne und mit Anerkennung für dieses besondere Engagement festzustellen.

Und damit verbinden will ich einen Dank an die Bürgerinnen und Bürger hier „vor Ort“ für die Geduld, mit der sie zeitweilige Umwege und Behinderungen durch die Bauarbeiten ertragen haben.

Zum Schluss noch einige Fakten und Termine zu dieser Baumaßnahme: Der dritte Bauabschnitt mit rund 400 Metern Länge, den freizugeben ich sogleich die besondere Freude habe, ist der vorletzte bis zur Fertigstellung der Umgehungsstraße Dümpten insgesamt.

Ein großer und wichtiger Teil der Straße ist ja bereits fertig. Begonnen wurde dieser Abschnitt im Dezember 2002. Fast wie vorgesehen ist er nach ca. 15 Monaten nunmehr fertiggestellt.

Die Gesamtkosten (Grunderwerb, Entschädigung und Baukosten) des insgesamt teuersten Abschnittes der Umgehungsstraße Dümpten belaufen sich auf rund 4,8 Mio. Euro. Davon tragen Bund und Land rund 3,3 Mio. Euro und die Stadt 1,5 Mio. Euro.

Der kommende letzte Bauabschnitt wird den Ausbau der Mellinghofer Straße zwischen Denkhäuser Höfe, Zechenbahn und Mannesmannallee umfassen.

Nach europaweiter Ausschreibung ist die Vergabe im Planungsausschuss am 27. April vorgesehen und der Baubeginn für den 1. Juni 2004 geplant.

Ich wünsche und hoffe, dass auch dieser Bauabschnitt so gut und erfolgreich bewältigt werden kann wie die Arbeiten bisher.

Damit verbinde ich einen Dank an Planer, Bauleiter, Unternehmer und vor allem an die Arbeiter, die hier bei jedem Wetter Gutes geschaffen haben.

Wenn dann Anfang 2006 der vierte und letzte Bauabschnitt fertiggestellt sein wird, sind mit 1.750 neuen Metern für Dümpten neue Entwicklungsmöglichkeiten für den Stadtteil und darüber hinaus für unsere Stadt Mülheim an der Ruhr geschaffen worden.

Ich wünsche uns allen auf diesem Wege dahin weiterhin viel Erfolg und ein herzliches Glückauf!

Alles in allem sind wir sehr zufrieden, dass auch der dritte Bauabschnitt der Umgehungsstraße so zügig fertig wurde.

Es bleibt zu hoffen, dass auch der letzte und vierte Bauabschnitt – von der BAB A40 Auffahrt nach Essen/Abfahrt aus Duisburg bis zur Denkhäuser Höfe - genau so zügig vorwärts geht, damit im nächsten Jahr der gesamte Verkehr wieder zügig vonstatten geht.

Landsmann  Parkett

*Beste Beratung -
Riesen-Auswahl*

Schulthenhofstraße 31 · Tel. 02 08-7 40 77-40
Meisterbetrieb in 45475 Mülheim an der Ruhr
am MediaMarkt in MH-Dümpten

Heizöl **SPREE**

Heizöl * Additive * Tankschutz

HANS WILLI SPREE

Inh. Wolfgang Spree

Froschheide 32

45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 7 24 17

Telefax (02 08) 3 75 75 89

E-Mail: info@heizoel-spree.de

www.heizoel-spree.de



Der Bürgerbaum ist aufgestellt

Zum fünften Mal wurde unser Bürgerbaum am Samstag, dem 24. April 2004 in Dümptener aufgestellt.

Morgens um 10:00 Uhr trafen sich daher Vorstandsmitglieder des Dümptener Bürgervereins sowie Mitglieder unserer Dümptener Vereine, um den neuen Baum, der von unserem Vorstandsmitglied Norbert Kröhan gestiftet worden war, mit den Vereinsemblemen zu bestücken. Etliche Vorbereitungen mussten getroffen werden, damit unsere Gäste ab 14:00 Uhr bewirtet werden konnten.

In der Katholischen St. Barbara Kirche wurde dann ab 12:30 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst abgehalten. Dieser Gottesdienst wurde vom Diakon Herrn Reinhard Sprafke, Herrn Kaplan Thomas Pulger und Herrn Pastor Martin Langenberg durchgeführt.

Hier nun die Andacht des Herrn Pastor Langenberg:

„Liebe Dümptener
Bürgerinnen und Bürger!

Liebe Geschwister im Glauben an unseren
Herrn Jesus Christus!

Wir sind hier zusammengekommen um
Gottesdienst zu feiern.

Anlass dafür ist ein Baum. Genauer: ein
Bürgerbaum, der nachher gegenüber der
Evangelischen Kirche an der Oberheid-
straße aufgestellt werden soll.

„Der Bürgerbaum soll das Wir-Gefühl stär-
ken!“, so gaben Sie mir, Herr Hübner, am
Telefon zu verstehen.

Dieses künstliche Symbol soll als Zeichen
dienen, das ausdrückt: „Wir hier in Dümpt-
ten, wir gehören zusammen!“

Es ist also quasi nachher eine „weltliche
Zeichenhandlung“ geplant, und als Auftakt
dazu feiern wir nun miteinander einen
ökumenischen Gottesdienst im Namen
des dreieinigen Gottes...

Was bedeutet dieses Symbol Baum ei-
gentlich?

Es kann kein Zufall sein, dass gerade ein
Baum ein Symbol für diese übergreifende
Gemeinschaft, dieses „Wir-Gefühl“ sein
soll!

Wohl dem, der Lust hat am Gesetz des
Herrn...

Der ist wie ein Baum, gepflanzt an den
Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu
seiner Zeit... (heißt es in Psalm 1)!

Der Mensch ist wie ein Baum...

In vielen Liedern, in Gedichten, Fabeln
und Geschichten, in Gleichnissen und
Bildern wird der Mensch mit einem Baum
verglichen; ja manchmal sogar identifiziert:
„Der gute Baum bringt gute Frucht und
der schlechte faule!“, sagt Jesus und
meint damit den Menschen.

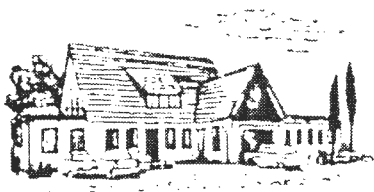
Und auch ein türkischer Dichter unserer
Tage hat mithilfe des Baummotivs sein
Ideal vom Menschen in Worte gefasst:
Leben - frei und einsam wie ein Baum –
und brüderlich wie ein Wald, das ist unsere
Hoffnung...

Schildberg-Apotheke

Apothekerin Ingrid Epe



Ärzte- und Apothekenhaus
Schildberg 19
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 10 41



HOTEL - RESTAURANT *Kämpgens-Hof*

Denkhauser Höfe 46-54
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon 02 08 / 99 69 69

Das Haus der Feiern und Empfänge!

Haben Sie etwas zu feiern?

Bei uns sind Sie in allerbesten Händen!

Bufetts ab € 12,50

Unsere Küche bietet Ihnen alles:

*„Für den kleinen Appetit bis zum
exklusiven Festmenü“*

... auch mal nur für „Zwei“

Wir empfehlen uns für

Familienfeiern, Hochzeiten,

Polterabende, Tagungen etc.

Großer Parkplatz direkt am Haus.

• Partyservice •

- *Freibad*
(ab Mai für Jedermann geöffnet)
- *Tennisanlage*
*(3 Hallen- und 5 Außenplätze,
frei zu mieten)*
- *Partycenter*
Räume für „Ihre Party“
mit Theke und Musikanlage zu vermieten
*(auf Wunsch auch mit Getränken,
Speisen und Bedienung)*
- *Hotel*
gemütliche Zimmer, voll ausgestattet
- *Angelteich*
täglich 8.00 Uhr und 12.00 Uhr Besatz

Aus dem Verein II

Das heißt doch: Es kommt einerseits darauf an, unsere Einmaligkeit und Individualität zu bewahren, unser Selbstbestimmungsrecht und unsere Freiheit!

Dies drückt sich im Symbol des einzelnen Baumes aus, der fest gegründet und Zeiten überdauernd auf eigenem Beine steht...

Es kommt andererseits aber auch auf Gemeinschaftsfähigkeit an, auf Solidarität und Geschwisterlichkeit, wunderschön nachzuvollziehen im Bild des Waldes...

In der antiken Welt galt der Baum als das Hauptsymbol der Fruchtbarkeit und als geheimnisvolle Quelle des Lebens: Große uralte Bäume konnten den Menschen häufig als Tempel dienen, wo ihnen das „Heilige“ nahe kam und religiöse Gefühle sich ganz von alleine einstellten. Wenn man die ganze Bibel einmal durchgeht und nur nachschaut, welche Arten von Bäumen in den zahllosen Texten und Geschichten vorkommen, findet man kaum ein Ende: Von der Pistazie, dem

Mandel- und dem Nussbaum über den Johannesbrotbaum und den Maulbeerbaum, die Palme, die Zypresse geht es weiter zu den bei uns häufiger vorkommenden Gewächsen wie der Apfelbaum, die Weide, die Eiche, das Ebenholz und die Pappel; aber auch Akazie, Zeder, Platane und Ginsterstrauch werden genannt; Granatapfel, Feigenbaum und schließlich der Ölbaum, der die Oliven liefert, bringen Früchte, die das Leben lebenswert machen und kommen bei uns und in unseren Breiten schon wieder seltener vor...

Interessanterweise werden die Bäume innerhalb der Bibel häufig personifiziert und mit menschlichen Eigenschaften behaftet dargestellt: Sie trinken sich satt, klatschen in die Hände, jubilieren und können wie Menschen erkennen, beneiden, um eine Frau werben oder sich zum König wählen lassen, wie man in den Psalmen und bei den Propheten und Geschichtsbüchern nachlesen kann.



Schriftführer des DBV und Vorsitzender der WiK bei der Arbeit am Bürgerbaum

Aus dem Verein III



Der Bürgerbaum ist aufgestellt – Geselliges Beisammensein ist angesagt.

Aber nicht nur der Mensch wird in der Bibel mit dem Baum identifiziert; auch religiöse Ideen wie das Reich Gottes oder das ewige Leben werden mithilfe des Baummotivs symbolisiert: Jesus vergleicht – ganz in der Tradition der Propheten – das Reich Gottes einmal mit einem Senfbaum, der aus dem kleinsten aller Samenkörner entsteht und doch zu einem großen Baum heranreift, in dessen Ästen die Vögel des Himmels nisten (wie eben im Lied „Kleines Senfkorn Hoffnung“ gesungen).

Einen Baum pflanzen, das heißt das Leben verantwortlich in die Hand zu nehmen und auf Zukunft zu setzen.

So soll der Reformator M. Luther gesagt und bekannt haben in Bezug auf das Weltende und das Hereinbrechen des göttlichen Reiches und die Wiederkunft Christi, an deren nahes Bevorstehen viele in seiner Zeit fest glaubten:

„Und wenn morgen die Welt unterginge...
Ich würde heute noch mein
Apfelbäumchen pflanzen...!“

Das heißt: Wie pessimistisch auch immer wir die Situation in unserer Gesellschaft und die Weltlage einschätzen mögen, es entbindet uns nicht von der Pflicht zu planen, zu handeln und vor allem: gerade auch als Christen Zeichen der Hoffnung zu setzen.

Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wenn ihr an mir bleibt und ich mit euch verbunden bleibe, dann werdet ihr viel Frucht bringen, so hörten wir eben das Versprechen Jesu in der Lesung...

In Verbundenheit mit IHM – da entstehen all diese guten Ideale wie von selbst; sie wachsen aus dem Geist Christi: Solidarität und Geschwisterlichkeit, Frieden und kreative Ideen, wie ein Stadtteil zum Wohle aller verändert werden kann, Achtung auch von Gruppen, die wenig oder keine Lobby haben, Integration von sozialen Außenseitern und vor allem so etwas wie Hoffnung, eine Richtung, ein Ziel und ein Sinn. Für Christen ist dieser Christus Jesus der Baum des Lebens, den Gott uns hier und heute schenkt, dass wir von seinen Früchten genießen, in seinem Geist Frucht bringen ...

Aus dem Verein IV

Und unser ganzes Leben ist ein Baum gepflanzt an Wasserbächen, wo wir auf diesen Jesus hören, ihm vertrauen...

Unser Leben mit seinen Wurzeln in der Tradition unserer Vorfahren, in der Religion, in der Zuwendung und der Geborgenheit unseres Elternhauses... Unser Leben mit dem aufwachsenden und sich stetig verbreiternden Stamm, den vielen Ringen und Jahren, die uns umkreisen... Unser Leben mit seinen unzähligen Verästelungen, Zweigen und Abzweigungen, Wegen die gelungen sind und solchen, die im Sturm der Zeit abbrechen und nicht weiterleben durften... Unser Leben mit dem Wechsel von grünen, bunten und verwelkten Blättern, die uns schützten, mit denen wir uns schmückten und – mit den kahlen Tagen, die uns trostlos erschienen wie ein entlaubter kahler Baum... Unser Leben mit den Früchten, die wir brachten, die uns gelangen und uns geschenkt wurden ...

Es ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen (heißt es im Psalm).

Aber gemeinsam ist unser Leben so etwas wie ein Wald. Ein Wald von Ideen und Träumen, von unterschiedlichsten Düften und Stimmungen, Gesetzen und Erfahrungen, Lebensläufen und Beziehungen.

Ein Wald – brüderlicher und schwesterlicher Bäume, Menschen, die ein Bewusstsein für das Menschsein in sich tragen – das ist immer noch eine Utopie!

Und wenn heute dieses künstliche Symbol „Bürgerbaum“ gegenüber der Evangelischen Kirche in Dümpten aufgestellt wird und wenn wir aus diesem Anlass heraus hier in der Katholischen Kirche Sankt Barbara einen ökumenischen Gottesdienst feiern, dann ist das zunächst nur ein kleines Zeichen auf dem langen Weg zum Frieden und zu dieser Utopie, die in der Bibel „Reich Gottes“ genannt wird.



Noch steht der Baum nicht . . . Argwohn ist angesagt.



*Vorstand des DBV bei der Scheckübergabe
an Diakon Reinhard Sprafke und Pfarrer Martin Langenberg*

Machen wir uns doch klar. Dieser eine Bürgerbaum, mit seinen etwa 12 Schildern und Vereinsnamen drauf, das ist ein Baum unter vielen anderen Bürgerbäumen und Zeichenhandlungen im Wald der Geschwisterlichkeit der ganzen Menschheit.

Mit Christus verbunden, mit dem biblischen Baum des Lebens verbunden, da wächst und gedeiht dieser große und schöne Wald, der in dem Gedicht des türkischen Dichters angedeutet ist.

Mit Christus verbunden werden wir heute schon Früchte wachsen lassen, die aufblühen, nicht vergehen und Bestand haben werden im Reich Gottes. Amen."

Nach dem Gottesdienst trafen sich die Dümptener Bürgerinnen und Dümptener Bürger mit ihren Gästen auf der Freifläche Denkhäuser Höfe/Oberheidstraße, um das „Einstielen des Baumes“ mitzuerleben.

Unser Vorstandsmitglied Rudi Peter hatte wieder alles im Griff, sodass mit Hilfe des Treckers vom Bauernhof in der Beeck und vielen fleißigen Helfern der Baum um 14:15 Uhr auf seinem angestammten Platz aufrecht stand.

In seiner kleinen Ansprache begrüßte der Bezirksvorsteher der Bezirksvertretung 2 Herr Knut Binnewerg die Anwesenden, überbrachte Grüße der Stadt und machte darauf aufmerksam, wie wichtig eine solche Veranstaltung für den Zusammenhalt der Gemeinschaft ist.

Im Anschluss daran wurde dem Diakon der Katholischen Kirchengemeinde St. Barbara Herr Reinhard Sprafke und dem Pastor der Evangelischen Kirchengemeinde Dümpten Herrn Martin Langenberg vom Vorstand des Dümptener Bürgervereins jeweils ein Scheck in Höhe von je 250,00 € für ihre Jugendarbeit übergeben.

Aus dem Verein VI

Mit dieser finanziellen Unterstützung wurde ein Beschluss des Vorstands des Dümptener Bürgervereins umgesetzt, auch zukünftige Jugendarbeit in unserem Stadtteil weiterhin zu unterstützen.

Danach wurde unter Berücksichtigung des leiblichen Wohles der fast 150 anwesenden Personen noch bis ca. 16:00 Uhr bei herrlichstem Wetter gefeiert.

Noch erwähnt werden sollte, dass politische Mandatsträger, wie Andreas Schmidt MdB, die Ratsfrau Helga Künzel mit dem Ratsherrn Dieter Spliethoff und aus der Bezirksvertretung Frau Petra Seidemann anwesend waren.

Nicht unerwähnt lassen möchten wir an dieser Stelle die Anwesenheit der Mülheimer Presse.

An dieser Stelle nochmals vielen Dank an die Siedlergemeinschaft „Eigene Scholle“ für die gute Beköstigung sowie an alle helfenden Mitglieder aus den Dümptener Vereinen, der WIK und natürlich den „Randenbergern“.

Dank auch an die Firma Schmitter - als Getränkelieferant - sowie an die Eheleute Medenblik für die Bereitstellung von Wasser und Strom.

Bleibt letztendlich zu hoffen, dass der Bürgerbaum in Dümpten jedes Jahr seinen Platz in unserer Mitte findet, damit das „Wir-Gefühl“ in unserem schönen Stadtteil Dümpten weiter bestehen bleibt und noch ausgebaut wird.



Abschlußgespräche . . .



Mit der Erfahrung
aus mehr als
70 Jahren:



Gut **bedachte** Lösungen für Ihr sicheres
und schönes Zuhause.

- Dacheindeckung
 - Bauklempnerei
 - Fassadenbekleidung
 - Flachdachabdichtung
 - Balkon-Sanierung
 - Dachbegrünung
 - Dachgeschoss-Komplettausbau
 - Reparatur-Dienst
- >> **GARANT-DACH**® <<

Hustadtweg 65 • 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon: (02 08) 75 32 77 • Telefax: (02 08) 75 38 48
E-Mail: M.Richard.Dachbau@t-online.de • Internet: www.Richard-Dachbau.de

Der Gläser.



Meisterwerkstätte für
Glasmalerei u. Kunstverglasung

MANFRED LERCH

- Glasschleiferei
- Reparaturverglasung
- Isolierglas
- Kristallspiegel
- Tischplatten
- Fachberatung

Ständige Ausstellung von Fensteraufhängern!

Werkstatt:

Beutherstraße 7 (Bürgermeisteramt)
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (0208) 753615

Sommerfest 2004: Groß oder klein?

Am 08. Januar trafen sich die Vorstandsmitglieder des „Dümptener Bürgervereins“ und der Werbegemeinschaft „WIK“, um eben diese Frage zu diskutieren.

Es standen 3 Vorschläge zur Debatte, das Fest durchzuführen:

1. das Sommerfest wie bisher jährlich zu veranstalten,
2. einen 2-jährigen Rhythmus einzuführen oder
3. wie bisher, im jährlichen Wechsel mit einer „abgespeckten“ Version.

Ausgelöst wurden diese Überlegungen durch die, wenn auch subjektive Empfindung aller, dass im letzten Jahr die Besucherzahl geringer war als in den Jahren davor und damit bei einigen Vorstandmitgliedern die Befürchtung einhergeht, das Fest könne sich bereits überholt haben und, um dem entgegenzuwirken, einen 2-jährigen Rhythmus einzuführen.

Außer Frage stand, dass die Werbewirksamkeit des Sommerfestes bei der schon traditionellen jährlichen „Wiederkehrzeit“ erheblich größer ist und man besser nichts verändern sollte.

Die Meinung der Vorstandsmitglieder war, wie es besser nicht hätte sein können, „Fifty Fifty“.

Da aber der Vorschlag, das Fest wie bisher im jährlichen Wechsel mit einer „abgespeckten“ Version zu veranstalten, noch zur Debatte stand, einigten sich alle Beteiligten nach längerer Diskussion auf diesen Vorschlag und auch darauf, das Sommerfest zumindest in diesem Jahr als Kurzveranstaltung durchzuführen, zumal die Planungen für 2004 auch recht spät begonnen hatten.

Man einigte sich also darauf, „lediglich“ Essen, Trinken und Musik anzubieten.

Es treten wieder Dümptener Vereine auf, das Kinderkarussell ist da und der Eiswagen (wegen des zu erwartenden schönen Wetters) auch.

Nach einigem Hin und Her entschloss man sich dazu, die Veranstaltung im Zeitraum 15:00 Uhr bis 22:00 Uhr durchzuführen.

Auf Grund verschiedener im letzten Jahr eingegangener Beschwerden wird eine Verlängerung über 22:00 Uhr hinaus sehr wahrscheinlich nicht genehmigt werden.

Nicht vergessen werden sollte auch die finanzielle Seite des Sommerfestes. Wir hatten auf Grund des schönen Wetters bei *allen* Festen der letzten Jahre keine Probleme und, nicht zuletzt dadurch, einen Überschuss auf dem Konto des Festausschusses erwirtschaftet.

Falls, das wünschen wir uns natürlich nicht, das Sommerfest 2004 auf Grund der Witterung ein totaler Flop werden sollte, können die erwarteten Unkosten mit den vorhandenen Geldern abgedeckt werden. Das geht aber nur, wenn das Fest, wie letztlich auch beschlossen, in der „verschlankten“ Form stattfindet.

Ich denke, das ist von jedermann nachzuvollziehen.

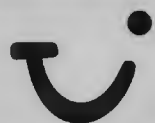
Also denn:

**Bis zum 12. Juni 2004
ab 15:00 Uhr
auf dem Schulhof der
Gemeinschaftshauptschule
an der Borbecker Straße.**

Hartmut Kraatz



Auf Nummer
Sicher in den
Urlaub !



TUI

TRAVEL *Star*

Damit Sie im Urlaub am Strand Ihrer Träume landen, empfehlen wir Ihnen einen Zwischenstopp im TUI TRAVELStar-Reisebüro.

Wir bieten Ihnen alle namhaften Reiseveranstalter und Fluggesellschaften.

Und zur umfassenden Beratung gehört auch ein Preis-Vergleich-Programm. Ungemein beruhigend.

TUI TRAVELStar - ***Urlaub unter einem guten Stern.***

TUI TRAVELStar Reisebüro Marion Spree

Denkhauser Höfe 196 · 45475 Mülheim

Telefon 0208/757606 · Fax 0208/757607

www.reisebuero-spree.de

DÜMPTENER SOMMERFEST

SA. 12. JUNI 2004 · 15:00 - 22:00 UHR

SCHULE BORBECKER STRASSE

Haltestelle Oberdüpten / Linie 102



BÜRGERVEREIN

WIK
DÜMPTEN

NISSAN EXTRA



I Heart Düpten



Tersteegen

Seit drei Generationen im Dienst der Natur

- ◆ Meisterbetrieb und autorisierter **Fleurop**-Florist
 - ◆ Moderne Floristik
 - ◆ Dekorationen aller Art
 - ◆ Kränze · Trauerfloristik
 - ◆ Grabgestaltung und Grabpflege
 - ◆ Mitglied der Rheinischen Treuhandstelle
- Fragen Sie uns, wir beraten Sie gern!*

Blumenhaus Tersteegen

Mühlenstraße 242 · +4975 Mülheim an der Ruhr · Telefon + Fax (0208) 766772

Massagepraxis Dümpten

Ortwin Wolf

Staatl. Anerkannter Masseur und med. Bademeister
Therapeut für manuelle Lymphdrainage
Krankengymnastik und Fussreflexzonen Massage

Mo. + Mi. 8.00 – 18.00 Uhr • Di. + Do. 8.00 – 19.00 Uhr • Fr. 8.00 – 16.00 Uhr
Mellinghofer Str. 228 • Mülheim-Dümpten • Tel. 75 48 76 • Parkplatz auf dem Hof



RAUMAUSSTATTUNG

Jörg Klees · Meisterbetrieb

Fachgeschäft für:

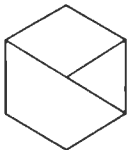
- Gardinen, Dekorationen
Sonnenschutzvorrichtungen
- Wandbekleidungen
Tapeten, Stoffbespannungen
- Teppichböden
Designteppiche
- Polsterarbeiten
Aufarbeiten, Neubeziehen

Mellinghofer Straße 248 · 45475 Mülheim an der Ruhr

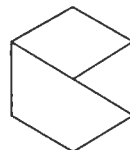


02 08 / 75 01 79

Gisela Abendroth



LOTTO · TOTO · RennQuintett
Zeitschriften · Schreibwaren
Tabakwaren



Mühlenstraße 177 · 45473 Mülheim-Dümpten · ☎ (02 08) 75 65 62

Mitgliederversammlung 2004

Am 26. April fand unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt, erstmals im Vereinsheim von TV Einigkeit 06, Wenderfeld.

Vorab einen herzlichen Dank an die Vereinsführung für die gewährte Gastfreundschaft.

Bei gutem Wetter kamen ca. 60 Dümptenerinnen und Dümptener, um den Worten des großen Vorsitzenden Dirk-Holger Hübner zu lauschen.

Irgendjemand hat mal gesagt, die Beteiligung an dieser Veranstaltung sei wetterabhängig.

Wenn ich mich so recht erinnere, sind die Teilnehmerzahlen in den letzten Jahren in etwa gleich geblieben, egal ob Regen oder Sonnenschein.

Der Vorsitzende berichtete über die Tätigkeiten des Vereins im abgelaufenen Jahr: Teilnahme von Vorstandsmitgliedern bei Empfängen der Stadt und der Parteien, bei Sitzungen des Rates der Stadt Mülheim, der Bezirksvertretung 2 sowie an öffentlichen Diskussionen mit Vertretern der Stadt und der im Rat vertretenen Parteien.

Auch im Vorfeld der letztjährigen Oberbürgermeisterwahl wurden mit allen Kandidaten Probleme unseres Stadtteils erörtert. Vereins- und Kirchenfeste, das Fest der Kleingärtner vom Randenbergfeld (bei übrigens brüllender Hitze) waren Termine, die die Vorstandsmitglieder wahrnahmen.

Altbekannte Themen kamen auch wieder auf's Tapet:

Der zufriedenstellende Weiterbau der Entlastungsstraße, die Besichtigung der MEG im Februar und deren Verlagerung im Laufe des Jahres, das Uralthema „Lärmschutzwall an der A40“ und die Entwicklung des Gewerbegebietes und des Fachmarktzentrams am Heifeskamp.

Der Kassenbericht unseres Schatzmeisters Carsten Schmidt fiel zufriedenstellend aus, wie auch die Buchführung des Vereins bei den beiden Kassenprüfern Frau Seidemann-Matschulla und Herrn Tittgen keine Beanstandungen verursachten.

Den Vortrag über die innere Sicherheit in NRW und die Polizeiarbeit hielt Herr Heinz Sprenger, der dankenswerterweise kurzfristig für seinen verhinderten Kollegen W. Albishausen (Bund Deutscher Kriminalbeamter) einsprang.

Alles in allem eine runde Veranstaltung und aus Sicht des Schriftführers ein ruhiger Abend, da Meldungen zum Tagesordnungspunkt 11 (Verschiedenes) ausblieben.

Bis zum nächsten Mal, und bleiben Sie dem Dümptener Bürgerverein weiterhin gewogen (spricht der Vorsitzende).

Hartmut Kraatz



Mitgliederversammlung des DBV gut besucht



Hotel-Restaurant „**Dümpstener Hof**“ Inh. T. Popovic
Ideale Lage an der A 40 · Behagliches Restaurant in City-Lage
Gesellschaftszimmer bis 80 Personen

Mellinghofer Straße 319 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 99 688-0 · Fax (0208) 99 688-88

Über 30 Jahre
Raum-Design Schulz

Telefon 02 08 / 7 16 99 oder 75 97 16
Helenenstraße 69 - 45475 Mülheim (Ruhr)

Fachliche Bedienung - Eigenes Atelier
Dekorationen - Gardinen - Polsterei - Teppiche

Rolf Groß

Elektromeister

Telefon (02 08) 47 20 42

- Service für:*
- Elektro-Hausgeräte
 - Nachtstromspeicheranlagen
 - Elektroinstallationen
-

Unsere Wandergruppe

Die Wandergruppe berichtet

Ein schöner Wandertag am 18. April 2004.

Tour: Von „Mutter Wehner“ in Oer-Erkenschwick nach Flaesheim und zurück.

Laufzeit: ca. 4 Stunden und 20 Minuten bei einer Länge von insgesamt 19,5 km.

Um 9.00 Uhr trafen sich 11 Wanderer an der ev. Kirche an der Oberheidstraße.

Diese Wanderung bedurfte der Autofahrt. Willi, Günter und Fritz durften die 11 Wanderer fahren. Kurz nach 10.00 Uhr trafen wir nach einer Autobahnumleitung auf dem Parkplatz des Ausflugslokals „Mutter Wehner“ in der Nähe von Oer-Erkenschwick ein.

Hier konnte unsere Wanderung beginnen. Auf dem Wanderweg X 10 erreichten wir den Ort Flaesheim.

Die „Hardt“ ist ein tolles Wandergebiet, die Wege sind sehr gut und vor allem die Landschaft ist wunderschön. Dieser weiche Waldboden ist einmalig, man läuft fast wie auf einem weichen Teppich.

Am Dachsberg lag schon das Holz parat, welches der dort ansässige Köhler nächste Woche zu einem Meiler aufschichtet. Am 2. Mai ist dort dann ein Köhlerfest, mit Köhler-Getränken und Speisen.

Diese Termine müsste man im voraus wissen, dann könnte die Wanderung an einem solchen Tag durchgeführt werden! Jedoch wie wird dann der Rückweg von-statten gehen?

Ein Schelm sei, wer Schlechtes dabei denkt!

Nun aber weiter zu unserer Wanderung. Gegen 12.00 Uhr trafen wir in dem Restaurant „Tüshaus“ in Flaesheim ein. Hier wollten wir unsere Mittagsrast verbringen. Das Essen war sehr gut und schmackhaft.

Nach dem Essen erfolgte noch ein kurzer Fototermin für die Zeitschrift „Unser Dümpten“.

Anschließend wanderten wir weiter, zunächst ging es durch eine Wohngegend von Flaesheim wieder Richtung „Mutter Wehner“, wo wir unsere Autos geparkt hatten. Nachdem wir ca. 2 Stunden gewandert waren, erreichten wir glücklich aber auch etwas müde unsere geparkten Autos.

Wir waren alle sehr zufrieden, dass wir diese Wanderung geschafft hatten. Das Wetter war auch sehr zufriedenstellend, nicht zu warm, kein Regen, also optimal. So schön dürfte es immer sein!

Wanderführer Fritz Frings

Unsere Wandergruppe unterwegs



Deutsche Post



PARTNER-FILIALE
Tel. 0208/4442757

Schreibwaren Klinkhammer

Bastelbedarf · Bürobedarf · Fotokopien
Schreibwaren · Spielwaren · Geschenkartikel

Denkhauser Höfe 109 · 45475 Mülheim-Dümpten
Telefon 7409997 · Telefax 8470347

OTTOshop

Ganz einfach, ganz persönlich!

Verkauf- und Bestell-Center

Wir bieten Ihnen:

Frische Schnittblumen, Topf- und
Balkonpflanzen zu vernünftigen Preisen



Wir fertigen für Sie:
Sträuße, Gestecke, Blumen-
gebinde zu jedem Anlass

MAGIC FLOWERS

DAS FACHGESCHÄFT

Jens Kilanowski und Stefan Rossnegger oHG

Unsere Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr · Samstags 8.00 - 13.00 Uhr · Sonntags 10.00 - 12.00 Uhr

Mellinghofer Str. 220 · 45475 Mülheim an der Ruhr · Tel. 94 11 776

Dümptener Tor

Inhaberin: Pia Sündermann

Schildberg 41 a ☒ 45475 Mülheim an der Ruhr

☎ 0208/2998544 · Handy 0173/7773335

www.dtv1885.de/clubhaussch/



love is in
**your
hair**

inh. s. willhausen
mellinghofer str. 269 · 45475 mülheim

fon: 0208-75 6171

unsere öffnungszeiten

dienstag, donnerstag, freitag

8.30 - 18.00 Uhr

mittwoch

8.30 - 19.30 Uhr

samstag

8.30 - 13.30 Uhr

Wir sprechen Mölnsch Platt

Hier kommt die Gruppe der „Aulen Dümepschen“ zu Wort:

Karneval 2004

Wenn we-i ropen Helau un Allaf
dann fänk et Olwierfasnach schon an.

Un in diesem Johr, we-i woren platt,
fand o-uk us Treffen statt.

We-i ko-umen all mit en Narrenkapp.
Do seht us Deli: Setzt die mal ab!
Dat hatte för us alle dann

een gröne Umhang, ne ganz lang,
un för de Kopp en Deckel, ouk ut Papier,
un twe-i Ougen drob,
as wören se vam Stier.

Un noch gröne Hauschen,
die woren ut Stoff,
un fädig soken we-i ut wie en Frosch.
Un alles fing de quaken an:
Quak, quak, quak, quak.

No usem Koffen mit Wecken
leeten we-i us noch Berliner schmecken.

Vorträg un Lieder, die wesselten sich ab,
un alle maakten mit un hielten wie söös
die groute Klapp.

Später wood nur noch
usen Beitrag kassiert,
un öwer de nächsten Utflug diskutiert.

We-i Frösche gouwen mit quak quak
use Kostüme wider aff.

We-i hadden för twe-i Stund
mit Allaf und Helau en fröhlich Rund!

Die Gruppe der „Aulen Dümepschen“, die
unser Mölnsch Platt als Sprache pflegen,
trifft sich jeden dritten Donnerstag im
Monat in der Bürgerbegegnungsstätte
MH-Dümpten, Mellinghofer Straße 216.

Ansprechpartner ist Hermann Culemann,
Telefon 75 14 25.



Karneval bei den „Aulen Dümepschen“

Blumen *Elsner*

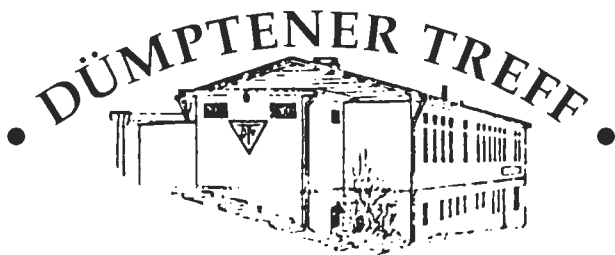
Friedhofsgärtnerei
Fleurop-Kranzbinderei
Dekorationen

Die
Blumen-
Spezialisten

Talstraße 6
45475 Mülheim-Dümpten

☎ (02 08) 7 32 95

Gärtner & Floristen



GASTSTÄTTE »DÜMPTENER TREFF«

Nikolaus-Ehlen-Straße 20 (im Vereinsheim DTV 1885 e.V.)

Hier erwartet Sie gepflegte Gastlichkeit in gemütlicher Atmosphäre,
z.B. für kleinere Gesellschaften (oder auch zu Zweit)
in unserem Kaminzimmer.

Unser Saal bietet Platz für Gesellschaften bis zu 100 Personen.
Auch Speisen außer Haus.

Auf Ihren Besuch freut sich

WOLFRAM KRÄMER • TELEFON (02 08) 75 06 07



Termine nur nach Vereinbarung!

med. Fußpflege & Kosmetik **Jutta Baumgarten**

Denkhauser Höfe 134
45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 75 91 84



Die „BBD“ - Bürgerbegegnungsstätte informiert

PC-Lehrgänge für Senioren:

4 Anfängerlehrgänge und 2 Lehrgänge für Fortgeschrittene wurden bereits durchgeführt. Nach den Sommerferien geht es weiter. Pro Kurs können wir 8 bis 9 TeilnehmerInnen einen Platz in unserem Kursraum anbieten.

Preise:

60,00 Euro/Person Anfängerkurs
90,00 Euro/Person Fortgeschrittene
60,00 Euro/Person Internetkurs

Wer teilnehmen oder gerne mehr über die BBD erfahren möchte, der melde sich mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr bei uns unter der Tel.-Nr. (02 08) 75 10 713.

Caféteria:

Wer Lust hat, uns näher kennen zu lernen, der komme mittwochs in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr in unsere Caféteria. Unser Team hält dann ein reichhaltiges Frühstück für Sie bereit.

Kosten: kleines Frühstück 2,50 Euro
großes Frühstück 4,70 Euro

Mellinghofer Str 275
45475 Mülheim an der Ruhr
Tel. (02 08) 75 10 713

Um uns noch ein bisschen weiterzubilden, werden in der BBD seit neuestem auch Vorträge gehalten. Im April informierte die Polizei die vorwiegend älteren Bürgerinnen und Bürger, die unsere Cafeteria mehr und mehr besuchen, zum Thema „Sicherheits- und Vorbeugungsmaßnahmen gegen Diebstahl und Einbruch.“

Unsere Galerie:

Hier können Sie Bilder und eine Skulpturausstellung in Holz sehen und bei Gefallen auch erwerben. Melden Sie sich hierfür bitte auch mittwochs in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr bei uns.

Sommerfest:

Das Sommerfest findet am Freitag, dem 25. Juni 2004, ab 15.00 Uhr im Hof der BBD statt.

Für Speis und Trank ist gesorgt. Lassen Sie sich überraschen.

Große Sauerlandrundreise:

Am 8. September 2004 sind wir wieder „On Tour“ mit unserem 49 Personen fassenden Reisebus. Es geht diesmal in das schöne Hochsauerland, genauer gesagt nach Kallenhardt-Warstein, wo wir außer Essen, Trinken, Wandern und viel Spaß auch die Brauerei in Warstein besichtigen werden.

Die Kosten hierfür belaufen sich auf 24,00 Euro pro Person.

Anmeldungen nimmt unsere Frau Weyers unter der Tel.-Nr. (02 08) 75 23 81 gerne entgegen.

Das war's für heute.

Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst,

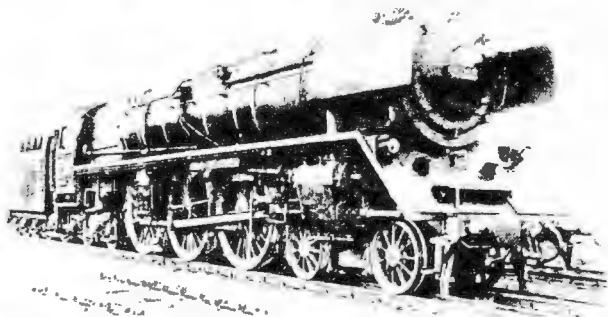
Ihr Team von der Bürgerbegegnungsstätte

Horst Schiffmann, Tel. (02 08) 47 01 59

Udo Weyers, Tel. (02 08) 75 23 81



ter Meer



Wir machen Ihnen Dampf!

Modelleisenbahn & Spielwaren

Mellinghofer Straße 269 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Telefon (02 08) 99 56 79 · Fax (02 08) 99 56 80

KRONEN



APOTHEKE

RUDOLF GOEDECKE

PÄCHTER HANNU KRATZ

MELLINGHOFER STRASSE 273

45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (02 08) 9 95 72 12

TELEFAX (02 08) 9 95 72 13

SEIT 1905 in > UNSEREM DÜMPTEN <

Dümptener Straßen

Barbarastraße

Die Barbarastraße beginnt am Schildberg, überquert die Talstraße und endet an der Borbecker Straße.

Ihren Namen erhielt sie von der im Jahre 1884 eingeweihten Katholischen St. Barbara Kirche.

Der Straßenteil vom Schildberg bis zur Talstraße hatte bis 1950 herum als Häuser nur das katholische Pfarr- und Schwesternhaus, das ja heute noch steht. Die Barbarastraße ist heute in ihrer Straßenlänge mit modernen Wohnhäusern bebaut.

Der Gedenkstein zum Volkstrauertag des Dümptener Bürgervereins steht an der Ecke Barbarastrasse/Schildberg.

Zwischen Talstraße und Borbecker Straße ist eine Schule gebaut worden, an der heute noch Kinder unseres Stadtteiles unterrichtet werden.

Wussten Sie eigentlich, dass die Barbaraschule unmittelbar am Sickergebiet der Schmalbeek liegt?

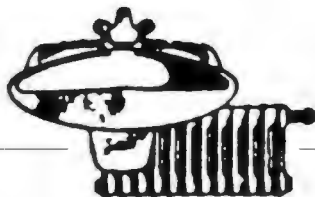
Entnommen aus einer dem DBV zur Verfügung gestellten Sammlung und überarbeitet von

Reinhard Krüger



LUTZ KÖSTERS

Gas-, Wasser- und Sanitär-Installationen
Heizungsanlagen



Installateurmeister
Zentralheizungs- und
Lüftungsbaumeister

Schmalbeekstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr-Dümpten
Telefon (02 08) 7 29 36 · Telefax (02 08) 75 46 94

Gunnar Kürbis

Getränkeanlagen · Bau · Wartung

Sachkundiger § 16
Hygieneservice
Wirtebedarf

Gunnar Kürbis

An der Halde 37
Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 99 55 88
Telefax (02 08) 99 55 89

Neues aus Dümpten

Hallo, liebe Dümptenerinnen und Dümptener!

Wie Sie vielleicht bemerkt haben, sind Vorstandsmitglieder unseres Vereins „in die Werbung gegangen“. Von unserer Hausbank, der Volksbank Rhein-Ruhr, wurden wir gefragt, ob wir uns nicht für eine Werbemaßnahme zur Verfügung stellen würden, damit die Verbundenheit zwischen Bank und Bürgerverein noch besser zum Ausdruck kommt.

Mit viel Freude und Spaß wurde dann der Termin wahrgenommen. Aber, glauben Sie nicht, dass es so einfach war. Von wegen einfach mal eben da hinstellen, zweimal klick und fertig.

Denkste.

Es fing schon bei der Motivauswahl an, dass wir uns überlegten, wo könnte das Ganze denn stattfinden. Auch nach Rücksprache mit dem Fotografen konnten letzte Zweifel nicht ganz ausgeräumt werden. Dennoch hoffen wir, einen repräsentativen Platz für Dümpten gefunden zu haben. Schließlich mussten auch noch die Schokoladenseiten unserer „Werbeträger“ entsprechend ausgesucht werden.

Das Ergebnis ist in diesem Heft zu sehen. Wir sind der Meinung, es ist eine gute Idee, der Bank die Zusammenarbeit mit dieser Anzeige zu zeigen.

Vielleicht ist es für Sie gut zu wissen, dass unser Schatzmeister Carsten Schmidt jetzt auch in der Nähe unseres Stadtteiles zu finden ist. Die Geschäftsstelle der Volksbank auf der Aktienstraße ist nun sein neuer Arbeitsplatz. Dort ist er als Ansprechpartner für Sie zu erreichen.

Nochmals einen herzlichen Dank an die Volksbank Rhein-Ruhr für die freundliche Möglichkeit der gemeinsamen Werbung.

Bald eine Großbaustelle Mannesmannallee/ Mellinghofer Straße

Noch ist alles wie gewohnt, doch in einigen Wochen wird hier eine sehr große Baustelle entstehen, wenn der vierte und letzte Bauabschnitt Umgehungsstraße Mannesmannallee/Mellinghofer Straße begonnen wird. Wir wünschen uns eine zügige und schnelle Realisierung dieser Baumaßnahme.



Mellinghofer Straße . . . demnächst ist hier eine Großbaustelle

Unsere Bank ...



... ist die
**Volksbank
Rhein-Ruhr,**
weil wir dort immer
freundliche Ansprech-
partner finden und
auch dann beraten
werden, wenn die
Bank geschlossen ist.

Dirk Hübner (rechts),
58 J., 1. Vorsitzender des
Dümptener Bürgervereins

Carsten Schmidt,
40 J., Schatzmeister

*Aktiv tätig bei der Mit-
gestaltung des Stadtteils.*

Volksbank Rhein-Ruhr 

www.voba-rhein-ruhr.de

DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.
Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

Datum und Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,
Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe
von zur Zeit 6,- Euro

Vor-und Zuname

zu Lasten meines (unseres)

bei

einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht
seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.



Sonderfahrten

Fahrt durch das reizvolle Ruhrtal
am Pfingstmontag, dem 31.5.
und Sonntag, dem 4.7., 1.8. und
29.8.2004

24,00 €

**Fahrt zum Dampflo-
Festival nach Kupferdreh**
am Sonntag, dem 25.7.2004

26,00 €

**Fahrt zum Baldeneysee
mit Bergischer Kaffeetafel**
am Sonntag, dem 9.5., 27.6.,
15.8. und 19.9.2004

22,50 €

**Fahrt zum Matjesfest zum
Duisburger Innenhafen**
am Samstag, dem 12.6.2004

22,50 €

Tagesfahrt nach Xanten
am Samstag, dem 5.6., 26.6.,
17.7., 31.7., 7.8., 21.8., 4.9.
und 25.9.2004

31,50 €

**Fahrt ins Museum der
Deutschen Binnenschiff-
fahrt in Duisburg-Ruhrort**
am Samstag, dem 24.7. und
18.9.2004

23,00 €

**Frühstücksfahrten
auf der Ruhr**

**Himmelfahrt (Donnerstag),
dem 20.5., am Sonntag,
dem 6.6., 11.7. und 5.9.2004**

Erwachsene 17,50 €

Kinder unter 14 J. 8,50 €

Familienkarte
(2 Erw. + 1 Kind) 36,00 €

**Kaffeefahrt zur
Ruhrschleuse Duisburg**

am Mittwoch, dem 2.6., 7.7.,
4.8. und 1.9.2004

Erwachsene 14,50 €

Kinder unter 14 J. 7,00 €

Familienkarte
(2 Erw. + 1 Kind) 30,00 €

**Saison-Abschluss-Fahrt
mit gepflegtem Brunch
an Bord**

am Sonntag, dem 3.10.2004
(Tag der Deutschen Einheit)

32,00 €

Lust auf Spaß?



2
0
0
4



weisse
flotte

Ticket-Hotline

02 08 / 451 1913

und 451 1916

Alle Fahrten ab
Wasserbahnhof
Mülheim

Vorverkauf im
KundenCenter
Hauptbahnhof
und Stadtmitte
(Kaufhof)

MVG →



DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.
Postfach 100423 · 45404 Mülheim an der Ruhr

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**

Datum und Unterschrift

Ermächtigung zum Einzug des Jahresbeitrages

Hiermit ermächtige(n) ich (wir) den **DÜMPTENER BÜRGERVEREIN e.V.**,
Mülheim an der Ruhr, widerruflich den jeweilig fälligen Jahresbeitrag in Höhe
von zur Zeit 6,- **€uro**

Vor-und Zuname

zu Lasten meines (unseres)

bei

einzuziehen.

Wenn mein (unser) Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht
seitens des Geldinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.



8 Jahre WIK



Gegründet am 26. April 1996, nun feiern wir schon wieder Geburtstag.

Der Vorstand hat Baumwoll-Tragetaschen in den WIK-Farben bestellt, ab 27. April 2004 sind diese Taschen bei allen WIK-Mitgliedsfirmen kostenlos zu bekommen. Also denken Sie beim Einkauf an Ihr Geburtstagsgeschenk.

106 Mitglieder hat die WIK und alle haben daran mitgearbeitet, dass unser Königreich Dümpten sich immer besser kennen lernt.

Dazu hat natürlich auch das gemeinsam mit dem Dümptener Bürgerverein ins Leben gerufene „Dümptener Sommerfest“ beigetragen. Auch ist es sehr erfreulich, dass immer mehr Dümptener Bürger zum WIK-Branchenplan greifen und dann ihre Einkäufe hier tätigen.

An dieser Stelle kommt seitens der WIK ein herzliches „DANKE“ dafür.

Wir freuen uns auch über Ihre Anregungen und Vorschläge, nutzen Sie dazu entweder den Briefweg oder unser Gästebuch im Internet:

www.wik-duempten.de

Wir nehmen jede Anregung, auch evtl. berechtigte Kritik, dankbar auf und melden uns schnellstens bei Ihnen.

Hier unsere Anschrift:

**WIK-Werbegemeinschaft Dümpten
Oberheidstrasse 258
45475 Mülheim an der Ruhr**

Die Mitglieder der WIK haben auf der Jahreshauptversammlung 2004 den neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Bernd Bellenbaum
2. Vorsitzender: Bernd Landsmann

Geschäftsführerin:

Karin Medenblik-Bruck

Schatzmeister: Helmut Pissarek

Schriftführerin: Christel Elke

Beisitzer: Rainer Bartnitzky, Ulrike

Berkenkopf, Natascha Goede, Werner

Grzybowski, Lutz Kösters, Reiner

Ortmann, Annett Rümmler, Wolfgang

Tersteegen, Ewald Wolf und Dietmar Zell.

Kassenprüfer: Antje Drews-Heinze und

Friedhelm von der Bey.

Ehrenvorsitzende der WIK:

Ute Baumgarten

Herzlichen Glückwunsch!

Wie schon an anderer Stelle in diesem Heft erwähnt, trifft man sich auch dieses Jahr wieder am Samstag, dem 12. Juni 2004 auf dem „Dümptener Sommerfest“, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Zeit, gute Einkäufe in Dümpten und allzeit beste Gesundheit.

Herzlichst Ihre WIK

Wir im Königreich –

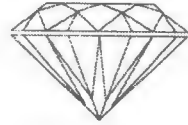
Werbegemeinschaft Dümpten



Uhren **Matz** Schmuck

Meisterbetrieb seit 1956

– Eigene Werkstatt –



- Service für Uhren und Schmuck
- Goldschmiede - Reparaturen, Anfertigungen
- Reparaturen aller Markenuhren, Groß- u. Antikuhren
- Deutsche und Schweizer Markenuhren
- Schmuck, Edelsteine, Perlen, Diamanten

Mellinghofer Straße 251 · 45475 Mülheim-Dümpten
Telefon (02 08) 7 20 75 · Telefax (02 08) 7 20 57

Ecke Heifeskamp  Kundenparkplatz

Mo / Di / Do / Fr von 9.30 – 13.00 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Mi + Sa von 9.30 – 13.00 Uhr · Termine nach Vereinbarung möglich!

Betreuung auch in Niederländisch.

Gert Thomas
Rechtsanwalt

Friedrichstraße 28
D-45468 Mülheim/Ruhr
Telefon: 02 08 / 3 01 56 25
Telefax: 02 08 / 3 01 56 26
Mobil: 01 72 / 2 55 74 01
anwaltsbuero@gert-thomas.de
www.gert-thomas.de

Stadtteil- und Fachmarktzentrum an der BAB A 40 am Heifeskamp in Mülheim-Dümpten

Es ist soweit. Die Kaufverträge für die Baugrundstücke am Heifeskamp zwischen uns, der Stadt Mülheim an der Ruhr und der Mülheimer Entsorgungsgesellschaft mbH wurden im März 2004 unterzeichnet. Den Vertragsabschlüssen gingen ausführliche Beratungen und eingehende Untersuchungen voraus, um alle Vertragsparteien auf einen hohen Wissensstand zu bringen und für die Zukunft einen reibungslosen Projektlauf zu gewährleisten.

Neben der Abschätzung der Altlasten- und Kontaminierungsrisiken wurden die Risiken möglicher Bergschäden untersucht und bewertet. Ein Verkehrsgutachten wurde erstellt, um die zukünftigen Verkehrs- und Besucherströme zu ermitteln und möglichst reibungslos, unter geringster möglicher Belastung der Anwohner zu leiten.

Die einhergehende Lärmemissionsanalyse weist nach, dass die Emissionen des Besucher- und Anlieferverkehrs keine Belastung für die Umgebung darstellen.

Insbesondere unsere Anordnung der überdachten PKW-Stellplätze unterbindet die Lärmausbreitung des Besucherverkehrs.

Gerade die Positionierung der Eventfläche nach Westen hin, Richtung Media-Markt und METRO, schützt die Anwohner der Mellinghofer Straße und der Beutherstraße vor den Lärmbelastungen, die z. B. von einem Weihnachtsmarkt ausgehen.

Insgesamt hat das Projekt den großen Vorteil, dass durch die Anordnung der Gebäude in den abgedeckten Bereichen die Dauerbelastung von ca. 60 dba durch die BAB A40 stark vermindert werden wird. Einer möglichen Lärmbelastung – weniger als die BAB A 40 – durch die Anlieferung entlang der östlichen Grundstücksgrenze wurde auf Intervention des Dümptener Bürgervereins durch eine zusätzliche Lärmschutzwand Rechnung getragen.

Nachdem nun die Mannesmannallee als innerörtliche Umgehungsstraße im Bereich des Stadtteil- und Fachmarktzentrums dem Verkehr übergeben wurde, gewinnt der geneigte Betrachter einen sehr guten Eindruck von der Qualität des Standortes und der Attraktivität des Vorhabens. Derzeit stehen die ersten Mietverträge mit Ankermietern vor dem Abschluss.

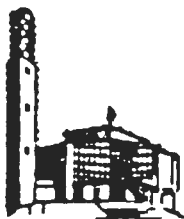
Dieser Bericht wurde uns freundlicherweise von der MEDICONSULT AG, Düsseldorf, Herrn Dipl. rer. pol. Florian Altmann zur Verfügung gestellt.

Bald entsteht hier das neue Fachmarktzentrum



Seit  25 Jahren . . .

. . . sorgen wir für Ihre Gesundheit:



APOTHEKE AM KIRCHPLATZ

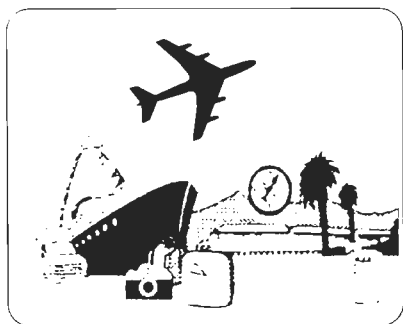
APOTHEKER KLAUS DUDDECK

APOTHEKE AM KIRCHPLATZ
KLAUS DUDDECK MÜLHEIM-DÜMPTEN

MÜLHEIM-DÜMPTEN · AUF DEM BRUCH 106
TELEFON (02 08) 7 29 33



Jahre in Dümpten



Reisebüro M. Hovestadt

Flug-, Schiffs-, Bahn-,
Bus- und Club-Reisen

Denkhauser Höfe 159 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 99 59 06 · Telefax (0208) 99 59 08

Die Generationengeschichte

*Wenn du nach 1978 geboren wurdest, hat das hier nichts mit dir zu tun ...
Verschwinde! Kinder von heute werden in Watte gepackt ...*

Wenn du als Kind in den 50er, 60er oder 70er Jahren lebstest, ist es zurückblickend kaum zu glauben, dass wir so lange überleben konnten! Als Kinder saßen wir in Autos ohne Sicherheitsgurte und ohne Airbags. Unsere Bettchen waren angemalt in strahlenden Farben voller Blei und Cadmium. Die Fläschchen aus der Apotheke konnten wir ohne Schwierigkeiten öffnen, ebenso die Flasche mit Bleichmittel. Türen und Schränke waren eine ständige Bedrohung für unsere Fingerchen. Auf dem Fahrrad trugen wir nie einen Helm. Wir tranken Wasser aus Wasserhähnen und nicht aus Flaschen. Wir bauten Wagen aus Seifenkisten und entdeckten während der Fahrt den Hang hinunter, dass wir die Bremsen vergessen hatten. Damit kamen wir nach einigen Unfällen klar. Wir verließen das Haus zum Spielen. Wir blieben den ganzen Tag weg und mussten erst zu Hause sein, wenn die Straßenlaternen angingen. Niemand wusste, wo wir waren, und wir hatten noch nicht einmal ein Handy dabei! Wir haben uns geschnitten, brachen Knochen und Zähne, und niemand wurde deswegen verklagt. Es waren eben Unfälle. Niemand hatte Schuld außer wir selbst. Keiner fragte nach „Aufsichtspflicht“. Kannst du dich noch an Unfälle erinnern? Wir kämpften und schlugen einander manchmal bunt und blau. Damit mussten wir leben, denn es interessierte die Erwachsenen nicht. Wir aßen Kekse, Brot mit Butter dick, tranken sehr viel und wurden trotzdem nicht dick. Wir tranken mit unseren Freunden aus einer Flasche und niemand starb an den Folgen. Wir hatten nicht: Playstation, Nintendo 64, X-Box, Videospiele, 64 Fernsehkanäle, Filme auf Video, Surround-Sound, eigene Fernseher, Computer, Internet-Chat-Rooms.

Wir hatten Freunde. Wir gingen einfach raus und trafen uns auf der Straße. Oder wir marschierten einfach zu deren Heim und klingelten. Manchmal brauchten wir gar nicht klingeln und gingen einfach hinein. Ohne Termin und ohne Wissen unserer gegenseitigen Eltern. Keiner brachte uns und keiner holte uns....Wie war das nur möglich? Wir dachten uns Spiele aus mit Holzstöcken und Tennisbällen. Außerdem aßen wir Würmer. Und die Prophezeiungen trafen nicht ein. Die Würmer lebten nicht in unseren Mägen für immer weiter, und mit den Stöcken stachen wir nicht besonders viele Augen aus. Beim Straßenfußball durfte nur der mitmachen, der gut war. Wer nicht gut war, musste lernen, mit Enttäuschungen klarzukommen. Manche Schüler waren nicht so schlau wie andere. Sie rasselten durch Prüfungen und wiederholten Klassen. Das führte nicht zu emotionalen Elternabenden oder gar zur Änderung der Leistungsbewertung. Unsere Taten hatten manchmal Konsequenzen. Und keiner konnte sich verstecken. Wenn einer von uns gegen das Gesetz verstoßen hat, war klar, dass die Eltern ihn nicht aus dem Schlamassel herausziehen. Im Gegenteil: Sie waren der gleichen Meinung wie die Polizei!

So etwas!

Unsere Generation hat eine Fülle von innovativen Problemlösern und Erfindern mit Risikobereitschaft hervorgebracht. Wir hatten Freiheit, Misserfolg, Erfolg und Verantwortung. Mit alledem mussten wir umzugehen.

Und du gehörst auch dazu.
Herzlichen Glückwunsch!

Anmerkung:

Text stammt aus dem Internet.
Er ist so schön, dass wir ihn druckten.

Heinz Sprenger

Wiedereröffnung in Dümpten!



Blumenstübchen **SCHELLENBERG**

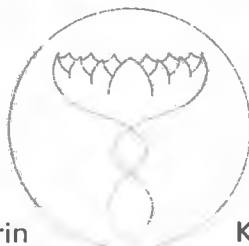
Blumen als Geschenk, sowie Dekorationen jeglicher Art

Sie finden uns unter der altgewohnten Adresse:
Heiermannstraße 10 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon 02 08/3 02 71 66 oder 01 71/4 90 81 46
Fax 02 08/3 02 71 67

Es freuen sich auf Ihren Besuch Ute & Anja Baumgarten

Energetisches Feng Shui - Gauri Gatha - Der Weg ins Licht®

Karta M. Weyers
Spirituelle Lehrerin
Dipl. Feng Shui Beraterin



02 08 / 7 51 09 70
01 72- / 4 30 62 58
KartaWeyers@aol.com

Kampermann & Söhne GmbH

Schädlingsbekämpfung · Holz- & Bautenschutz
Schwammsanierung · Geruchsbeseitigung
Taubenabwehr · Fachberatung auch vor Ort

Tel. 99 68 40

Fax 99 68 440 · 45475 Mülheim · Sellerbeckstraße 41

Druckerei seit 1903



- ◆ Offsetdruck
- ◆ Endlosdruck
- ◆ DTP-Satz
- ◆ Vereinsartikel

FRIEDRICH KOBLER NACHF.

INH. MANFRED AUS DEM KAHMEN

Auerstraße 31 · 45468 Mülheim an der Ruhr · ☎ (02 08) 4711 72 · Fax 4788 22
mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de

Fuerteventura – traumhafter Badeurlaub

Kein Baum, ab und zu ein Strauch, alles wüst und trocken – Gedanken, die einem beim Landanflug auf Fuerteventura in den Sinn kommen... So hat man sich seine Ferieninsel nicht vorgestellt!

Statt bizarrer Vulkanformationen, wie sie für die Kanaren typisch sind, bietet diese Insel einsame, weite Landschaften und kilometerlange, saharagelbe Sandstrände.

Eben diese Sandstrände, die nicht nur zum Sonnenbaden, sondern auch zu stundenlangen Spaziergängen einladen, entschädigen für alles Karge und vielleicht auch Staubige. Der ganzjährig wehende Passatwind vertreibt die wenigen Wolken und macht der Sonne Platz. Fuerteventura ist die Insel der Kanaren mit dem geringsten Niederschlag: Nicht einmal 300 Millimeter pro Quadratmeter und Jahr.

Die wohl bekanntesten Ferienorte befinden sich an der Ostküste:

Im Norden die Dünenstrände von Corralejo sowie im Süden die Costa Calma, Playa Esquinzo und Playa de Jandia. Durch die Nähe zur Sahara sind die Strände im Laufe von Millionen Jahren gewachsen und machen für viele Urlauber die Schönheit der Insel aus.

Auch Fuerteventura ist vom Bauboom der letzten Jahre nicht verschont geblieben und so gibt es viele Hotels und Appartementanlagen unterschiedlichster Kategorien im touristischen Angebot. Lobenswert ist, dass man Naturschutzgebiete respektiert hat und dadurch z.B. in Jandia „längere“ Wege zum Strand in Kauf genommen wurden.

Im Landesinneren gibt es auch heute noch Ortschaften, in denen die Menschen in einfacher, stiller Zufriedenheit leben: Toto, La Oliva, Antigua etc.



LBS



Bernd Koberling
Bezirksleiter

Kunden-Center:
Bachstraße 3-5, 45468 Mülheim an der Ruhr
Tel.: (02 08) 44 51 77 / 30 17 00
Fax: (02 08) 44 51 70 / 3 01 70 40
www.lbs-muelheim.de



BauNRW - Chancen zur Prüfung der Zugangsvoraussetzungen zur Beantragung von öffentlichen Mitteln für die Baufinanzierung in NRW

Der WEISSE RING kann Opfern helfen durch:

- menschlichen Beistand und persönliche Betreuung nach der Straftat
- Hilfestellung im Umgang mit Behörden
- Begleitung zu Gerichtsterminen
- Vermittlung von Hilfen anderer Organisationen
- Unterstützung bei materiellen Notlagen in Zusammenhang mit der Straftat, u.a. durch:
Beratungsscheck für kostenlose Erstberatung bei frei gewähltem Rechtsanwalt
Übernahme weiterer Anwaltskosten
- finanzielle Zuwendungen zur Überbrückung der Tatfolgen



Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von
Kriminalitätsopfern und zur Verhütung von Straftaten e.V.

**Spendenkonto 34 34 34
Deutsche Bank Mainz (BLZ 550 700 40)**

Ihre Außenstelle:

Gerd König
Hingbergstraße 123
45470 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 3 66 44

hier erhalten Sie weitere Auskünfte
können Sie Spenden abgeben
können Sie Mitglied werden

Die Westküste bietet ein ganz anderes Landschaftsbild mit stark abfallenden Steilküsten und schroffer See. Das Baden an der Westküste ist stellenweise (vor allen Dingen am Strand von Cofete) lebensgefährlich.

Auch an der Ostküste sollte man aufgrund der ständig wechselnden Strömungsverhältnisse immer in Strandnähe bleiben und die Flaggenzeichen an den Rettungsstationen beachten.

***Fuerteventura
ist auch ein Paradies für Surfer:***

Im Surfcenter an der Costa Calma kann man Surfbretter ausleihen und Kurse z.B. in den Robinson Clubs Jandia Playa und Esquinzo Playa sowie im Hotel Los Gorriones belegen.

Tauchekursionen werden ebenfalls angeboten. Die aufgesuchten Reviere stehen teilweise unter Naturschutz und zählen zu den schönsten in Europa.

850 verschiedene Arten von Kleinstlebewesen bis hin zum Großfisch kann man vorfinden.

Außerdem bietet die Insel Möglichkeiten zum Golfspielen, viele Hotels verfügen über Tennisanlagen und auch Mountainbikes können ausgeliehen werden. Ideal sind die breiten Strände natürlich auch für Beach-Volleyball-Fans!

Der Robinson Club Jandia Playa bietet für den Urlauber dazu sogar Beach-Volleyball-Camps an mit Axel Hager und Jörg Ahmann (den Gewinnern der Bronze-Medaille von Sydney).

Nächster Termin: 11.10. – 18.10.2004

Fazit: Ein ideales Reiseziel nicht nur für „Strandläufer“ und Badeurlauber, sondern auch für den sportlichen Gast!

Marion Spree





ECKELT

Inh. Klaus Eckelt

ORTHOPÄDIE-SCHUHMACHER-MEISTER
Lieferant aller Kassen und Behörden

Fuß-Orthopädie · Schuh-Service

Eppinghofer Straße 182 · Kaiserstraße 55

45468 MÜLHEIM AN DER RUHR

Telefon (02 08) 3 23 27 · Fax (02 08) 38 30 17



Blumen

Karin Ufnowski

MODERNE BLUMEN- UND KRANZBINDEREI
DEKORATIONEN ALLER ART

ZEHNTWEG 156 · 45475 MÜLHEIM AN DER RUHR

TELEFON (02 08) 7 05 11

Gegründet 1933

BESTATTUNGSINSTITUT

Tel. 02 08 / 7 12 10 · Fax 02 08 / 7 5 60 48

preiswert und zuverlässig

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr dienstbereit.

Übernahme aller Formalitäten

Erd-, Feuer und Seebestattungen

Überführungen im In- und Ausland

Vorsorgeverträge

Hauseigener Aufbewahrungsraum

Mitglied des deutschen Bestatterverbandes e.V.

R Ö H R I C H T

Schildberg 32 · 45475 Mülheim an der Ruhr

Das Centrum für bürgerschaftliches Engagement e. V. (CBE) unterstützt die Kampagne „Deutschland liest vor“

**Haben Sie auch Lust am Lesen?
Machen Sie mit!**

In der bekannten PISA-Studie haben 42 Prozent der 15-Jährigen angegeben, überhaupt nie zum eigenen Vergnügen zu lesen. Wenn sie ein Buch in die Hand nehmen, dann nur, weil sie es für den Unterricht benötigen.

Die Kampagne „Deutschland liest vor“ möchte dazu beitragen, diesen bedauernden Zustand zu ändern.

Das CBE hat diese Idee aufgegriffen und möchte sie in Mülheim aktiv umsetzen.

Ziel ist es, die „Leselust“ von Kindern zu fördern und ihnen die phantastische Welt von Büchern nahe zu bringen. Damit sollen die Freude am Lesen, die Ausdauer, Geduld und Konzentration und die Sprachentwicklung gefördert werden.

Das Prinzip ist ebenso einfach wie erfolgreich: ehrenamtliche Bücherbegeisterte jeden Alters lesen Kindern regelmäßig in Büchereien, Grundschulen, Kindergärten, Jugendzentren oder an anderen Orten vor.

„Lesewelt“, die Vorbild für die Kampagne „Deutschland liest vor“ ist und die in hervorragender Weise die Integration und Bildung von Kindern ebenso wie bürgerschaftliches Engagement fördert, unterstützen.

Der Vorstand des CBE ist der Meinung, dass das Projekt „Deutschland liest vor“ auch in Mülheim seinen Platz haben sollte.



Einige Grundschulen, Kindergärten, Kindertageseinrichtungen und Jugendzentren haben schon ihr Interesse signalisiert und sich als Vorleseort angeboten.

Auch ehrenamtliche Vorleserinnen und Vorleser haben sich bereits gemeldet.

Seit Anfang April 2004 hat Melanie Weyers im CBE ehrenamtlich die Koordination und Leitung dieses Projektes übernommen.

Frau Weyers ist über das CBE,
Tel. 444 74 35,
E-Mail: cbe-muelheim@t-online.de
oder über ihre private
E-Mail: MelanieKWeyers@aol.com
erreichbar.

Bitte wenden Sie sich mit allen Fragen, Ideen und Anregungen an sie.

Wir freuen uns, wenn wir mit diesem Artikel Ihr Interesse am Lesen oder gar am Vorlesen (wieder) geweckt haben.

Lesen Sie mit!

**G. Schönwälder und M. Weyers
Centrum für bürgerschaftliches
Engagement e. V., Friedrichstr. 9**



Kahrger

Mellinghofer Straße 222 · Telefon (02 08) 7 04 92

Stets guter Service

Ihr

Versicherungsbüro

Sierold

Mellinghofer Straße 255 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 23 58 + 7 02 54 · Telefax (02 08) 75 44 74

Landschaftsschutzgebiet Hexbachtal bald vor dem Aus?

Zu dieser Überzeugung kann man kommen, wenn man diese Tage an den Rändern dieses wunderschönen Tals entlang wandert.

Auf Essener Seite soll das Tal mehr oder weniger zugebaut werden.

Oben an der Lohstraße prangert seit Anfang des Jahres ein Schild, auf dem 24 Doppelhaushälften angepriesen werden, am Heckelsberg wurden die ersten Bäume gefällt und Grundstücke parzelliert.

Erinnern wir uns. Seitens der Stadt Mülheim an der Ruhr waren schon vor Jahren die Bebauungsgrenzen zum Landschaftsschutzgebiet hin festgelegt worden.

Als auf zahlreichen Veranstaltungen das Projekt Kanalbaumaßnahme durch das Hexbachtal vorgestellt wurde, befürchteten Kritiker, dass die Stadt Essen sich nur deswegen so stark einbringt, weil sie in ihrer Hinterhand derartige Bauprojekte im Kopf hat.

Gesagt hat aber damals keiner etwas, weder die Vertreter der Stadt Essen noch die Vertreter der Parteien, die sich bei den Veranstaltungen die Klinke in die Hand gaben.

Ganz im Gegenteil. Auf Nachfrage von Vertretern der Bürgerinitiative „schützt das Hexbachtal“ wurde sogar abgestritten, dass man derartiges vorhat.

BAUVORHABEN LOHSTRASSE-HEXBACHTAL



Eine Nachfrage bei der Stadt Mülheim an der Ruhr stieß ebenfalls auf Überraschung und keiner wusste von den Essener Bauvorhaben.

Insofern sind die ganzen Darstellungen um die gute Zusammenarbeit der Städte im MEO-Verband nichts anderes als Augenwischerei.

Diejenigen, die von dieser Bauerei profitieren, werden argumentieren, dass doch nur Baulücken geschlossen werden.

Dass aber unser Naherholungstal immer kleiner wird, Flora und Fauna zurückgedrängt werden und das gute Klima vor die Hunde geht, sollte man bei all dem nicht vergessen.

Heinz Sprenger

Baumaßnahmen im Hexbachtal



”Kopfarbeit”

Doris Breitzkreutz, Frisör
Oberheidstraße 166
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (0208) 73031 · Fax 757365

**Seit über 40 Jahren als Meisterbetrieb in Dümpten
Fleischerei & Party-Service**

Jürgen Zier



**Anne-Frank-Straße 11
Mülheim-Dümpten
Telefon (0208) 71496**

Party-Service



**Wir liefern Ihnen auf Vorbestellung täglich preisgünstig,
auch im Abo, Ihren Mittagstisch.**

Getränke U. SCHMITTER

Groß- und Einzelhandel

Kohlensäure u. Faßbier (klein und groß)

**Oberheidstraße 157 · Telefon (0208) 72448
45475 Mülheim an der Ruhr**

Manchmal dauert es besonders lange . . . aber dann geht's blitzeschnell !!!!!

Rückblick:

In der Ausgabe 26 vom April 1987 und der Ausgabe 28 vom Dezember 1987 von „UNSER DÜMPFEN“ wurde unter den Überschriften:

„Besonderer Gefahrenpunkt auf dem Zehntweg“ und „Verkehrssituation und besonderer Gefahrenpunkt auf dem Zehntweg“ auf die problematische Überquerung dieser Straße zwischen der ehemaligen Post und dem ehemaligen Konsum hingewiesen.

Wahrlich, der Vorstand biss sich seinerzeit die Zähne aus am Widerstand der damaligen politischen Verantwortlichen. Viel Schriftverkehr und Energie wurden vonseiten des Vorstands des Dümpfener Bürgervereins investiert.

Nun nach fast genau siebzehn Jahren wurde erkannt, dass ja auch ein Kindergartenweg und Schulweg gesichert werden muss. Geschäfte gibt es zum Glück auch noch hier in diesem Bereich, also ein Überweg muss her. Und das innerhalb weniger Tage.

Danke an die Politik, dass nach so langer Zeit ein von uns aufgezeigtes Problem erkannt und Abhilfe geschaffen wurde.

Ausblick:

Vielleicht ist dies ein positives Signal für die Lärmschutzwand an der BAB A 40.

Wir sind da guter Hoffnung, denn die Erfahrung zeigt, wie wir auch seinerzeit bei der Realisierung des neuen Friedhofs Oberheidstraße festgestellt haben, was lange währt....



Zehntweg mit neuer Überquerung

Suchanzeige

Der Styrumer Geschichtsverein hat mit Beginn dieses Jahres seinen dritten Band herausgebracht. Es handelt sich um ein sehr empfehlenswertes Buch mit zahlreichen Geschichten aus dem Alltagsleben der Bürger während der Hitlerzeit.

Besonders haben mich die Geschichten beeindruckt, in denen die Menschen über persönliche Begegnungen und über ihre Schicksalsschläge berichtet haben.

Als Beispiel sei hier die Geschichte einer Styrumerin genannt, die während eines Fronturlaubes ihren geliebten Mann heiratet und der kurze Zeit später an der Front fällt.

Zu Hause eine schwangere verzweifelte Frau, der die gemeinsame Zukunft aus den Händen rinnt, die aber dennoch ihr Leben meistert.

Was dagegen sind die Probleme, mit denen wir heutzutage zu kämpfen haben?

Wer Interesse hat, kann sich mit dem Geschichtsverein über die Bürgerbegegnungsstätte an der Augustastraße in Verbindung setzen.

Der Dümptener Bürgerverein hat ja ebenfalls zwei Bände zu unserer Geschichte herausgebracht.

Allerdings war es uns nicht gelungen, so umfangreich über die NS-Zeit zu berichten, wie es die Styrumer jetzt fertig gebracht haben.

Und hier greift unsere Suchanzeige.

Wer von den alten Dümptenerinnen oder Dümptenern kann etwas über diese Zeit berichten?

Wer kannte etwas über die Organisationsstrukturen in unserem Stadtteil?

Wo hatte die SA ihre Lokale?

Welche Leute aus unserem Stadtteil machten unter den Nazis Karriere?

Wer kann etwas über jüdische Mitbürger berichten?

Wer weiß, wo Zwangsarbeiter beschäftigt wurden?

Ich denke, es handelt sich hier um Fragestellungen, deren Antworten wir für unsere Nachwelt erhalten sollten.

Die Gespräche dazu würde ich gerne mit Ihnen persönlich führen.

Auf Wunsch fänden diese Gespräche vertraulich und ohne Namensnennung statt.

Heinz Sprenger

Telefon 75 77 772

OLSIM: **Die zukünftige Verkehrslage via Internet**

Am 09. September 2002 hatte der damalige Verkehrsminister des Landes Nordrhein-Westfalen Ernst Schwanhold ein weltweit einzigartiges Projekt freigeschaltet.

Unter der Internetadresse
www.autobahn.nrw.de

kann sich seither jeder Nutzer zu jeder Zeit über den Verkehrszustand auf NRW's Autobahnen informieren.

Am 31. März 2003 präsentierte sein Nachfolger Dr. Axel Horstmann der breiten Öffentlichkeit darüber hinaus unter der gleichen Adresse eine halbstündige Verkehrsprognose. Mittlerweile ist unter der oben angegebenen Adresse auch eine Stundenprognose zu sehen und die Benutzerzahl ist auf über 200.000 Autofahrer täglich gestiegen.

Doch wie kommt der Verkehrszustand ins Internet? Wie ist es möglich, Verkehr zu prognostizieren und wie genau sind diese Prognosen?

Im Folgenden gibt unser Vorstandsmitglied Roland Chrobok für technisch Interessierte exklusiv in „*Unser Dümpten*“ einen kleinen Einblick in das System.

Die Datenbasis aus Induktionsschleifen

Vom „Landesbetrieb-Straßenbau NRW“ sind auf der Autobahn in NRW über 4.000 Induktionsschleifen installiert. Hierbei handelt es sich um stromdurchflossene Drahtschleifen, welche mit Hilfe von elektromagnetischer Induktion ein Signal liefern, sobald sie von einem Fahrzeug passiert werden. Aufgrund der Art des Signals können Pkws und Lkws unterschieden werden. In den meisten Fällen sind zwei Schleifen hintereinander in geringem Abstand angeordnet, was eine Geschwindigkeitsmessung ermöglicht.

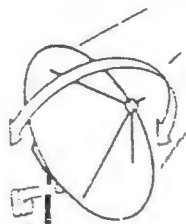
Wer wissen möchte, wie so etwas aussieht, achtet beim nächsten Mal auf der Autobahn einfach etwas auf den Fahrbahnbelag. Die in die Oberfläche eingelassenen Schleifen sind anhand der Rechteckstrukturen deutlich zu erkennen.

Diese Verkehrsdaten werden minutenweise an die Verkehrsrechnerzentralen in Leverkusen und Recklinghausen geschickt. Hier werden sie u. a. zur Staudetektion benutzt, aber auch zur Schaltung von Schilderbrücken, wie wir sie z. B. auch von der BAB A 40 kennen. Von den Verkehrsrechnerzentralen werden diese Daten dann an die Universität Duisburg-Essen weitergesendet, wo alle Datensätze gesammelt werden. Hier kommt ganz schön was zusammen: täglich mehr als 58 Megabyte, oder anders ausgedrückt: So viel Informationen wie in 23.500-Seiten-Romanen.

Diese Daten beinhalten nun die genauen Informationen über die erwähnten 4.000 Messpunkte. Eine Zähl Schleife bedeckt dabei gerade einmal ca. 5m. Wie sieht es aber 1.000 Meter weiter aus, wo nicht mehr gemessen wird? Die Lösung dieses Problems ist nicht trivial und die Untersuchung unterschiedlicher Ansätze ist Stoff aktueller Forschungsarbeiten.

Von den Verkehrsdaten zur Simulation

Der Ansatz der Arbeitsgruppe Physik von Transport und Verkehr der Universität Duisburg-Essen basiert auf einer realitätsnahen Simulation der Fahrzeuge mit Hilfe eines Computers. Hierzu ist das gesamte Autobahnnetzwerk in Nordrhein-Westfalen im Rechner digital abgebildet, alle 2.250 Kilometer mit ihren 860 Auf- und Abfahrten und 72 Autobahnkreuzen und -Dreiecken.



SEIT 1953
IHR SERVICEPARTNER

RADIO NIERHAUS

HiFi · TV · Video · Antennen · Kabelfernsehen
Sat-Anlagen · Betriebsfunk · Chekker · Autotelefon
Beschallungstechnik · Beratung · Verkauf · Service

Aktienstraße 263 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 60 50

Barbara Apotheke

➤ Ihre Sorgen ➤ die Ihrer Kinder
➤ und die Ihrer Haustiere
... sind auch meine.

Homöopathie *Tierarzneimittel*



Apotheker Michael Tretau-Stimpel
Aktienstraße 277 · 45473 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 76 32 12
Telefax (02 08) 76 32 14



Hermann Stolz

Inh. H. u. A. Stolz

Klempnerei · Installation · Gasheizungsanlagen
Zentralheizungs- und Lüftungsbau über 30 Jahre
Funk-Kundendienst Ausstellungsraum

Eppinghofer Straße 96 · 45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 47 66 14 · Telefax (02 08) 47 02 50

Wichtiger ist aber natürlich, dass man auch den fließenden Verkehr simuliert. Hierzu fährt jedes Fahrzeug, welches einmal an einer Induktionsschleife gemessen worden ist, im Rechner „virtuell“ weiter. Dadurch bekommt man die Information, wie es auf dem gesamten Autobahnnetz gegenwärtig aussieht.

Was in zwei Sätzen so einfach formuliert ist, stellt sich als ein weiteres großes wissenschaftliches Problem dar. Nach welchen Regeln fährt denn der Autofahrer? Wann beschleunigt er, wann bremst er und wann wechselt er die Spur? Und fährt nicht jeder Autofahrer sowieso individuell verschieden?

Zur Beantwortung dieser Fragen sind unzählige Analysen zu Fahrerverhalten, Entwicklung von Verkehrszuständen und zur Stautentstehung gemacht worden. Hierzu müssen die verschiedensten Datenquellen herangezogen werden. Auch die oben erwähnten Induktionsschleifendaten helfen hier weiter.

Das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung war ein so genannter „Zellularautomat“. Es ist das bisher einzige Verkehrsmodell, welches den Anforderungen, ein hinreichend realistisches Abbild der Vorgänge auf der Autobahn im Rechner abzubilden, gerecht wird.

Hat man bis hierhin alles realisiert, kann man sich den aktuellen Verkehrszustand schon für das gesamte Autobahnnetz angucken. Aber wie kommt man jetzt zur Verkehrsprognose?

„Beobachte was früher war, dann weißt du, was kommen wird“

Hier beginnt nun der eigentlich spannende Teil der Arbeit. Oben wurde bereits erwähnt, dass täglich eine Datenmenge von 23 Romanen an der Universität einläuft. In diesen Datenmengen stehen alle Vorkommnisse des Tages niedergeschrieben. Jeder Stau von Aachen bis ins Sauerland und von Bonn bis an die Holländische Grenze ist dort erfasst.

Ereignisse wie der morgendliche oder abendliche Berufsverkehr aber auch

Veranstaltungen wie Fußballspiele oder die Kölner Messe hinterlassen messbare Spuren. Jeder Tag der Woche hat seinen eigenen „Fingerabdruck“, Feier- und Brückentage genauso wie die Vorweihnachts- oder Ferienzeit.

Will man also in der Lage sein, Verkehr zu prognostizieren, so muss man Tag für Tag diese Datenmengen lesen und ausführlich analysieren. Dies wird natürlich nicht per Hand gemacht, sondern durch entsprechend programmierte Computer. So genannte „intelligente Algorithmen“ sorgen dafür, dass jeder Effekt herausgefiltert, wiedererkannt und zugeordnet wird. Hat der Rechner sich dann die Staus an einigen typischen Montagen auf der A40 angesehen, so ist er in der Lage, mit einer hinreichend guten Genauigkeit die des nächsten Montags vorherzusagen.

In einem letzten Schritt werden dann an Stelle der gemessenen die prognostizierten Verkehrsdaten in die Simulation eingefüllt. Unter www.autobahn.nrw.de sind diese Resultate für jedermann zugänglich. Wie gut das System funktioniert, lässt sich aus den vielen Rückmeldungen ablesen, die täglich von den Benutzern an die Entwickler geschickt werden. Aber auch im Falle von falschen Prognosen hat man durch die zahlreichen Benutzerrückmeldungen sofort die Möglichkeit, Fehler zu analysieren und das System zu verbessern.

An einer Verbesserung wird derzeit auf jeden Fall gearbeitet: noch bis zum Ende des Jahres sollen Reisezeitenangaben möglich sein. Außerdem soll sich der Benutzer dann die schnellste Route aufgrund einer prognostizierten Reisezeit berechnen lassen können.

Nur fahren, das muss man noch selber.

Dieser Bericht wurde von unserem Vorstandsmitglied Roland Chrobok verfasst, Herr Chrobok ist Diplomphysiker und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Duisburg.



Friedhofsgärtnerei · Kranzbinderei · moderne Floristik

Blumenstube Jacobs

Meisterbetrieb

Grabpflege und Grabgestaltung · Dauergrabpflege
Trauerfloristik und Dekorationen aller Art

Schildberg 5 · 45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon/Telefax (02 08) 7 31 25

ES EMPFIEHLT SICH



Harmuth Entsorgung GmbH
Geitlingstraße 101
45472 Mülheim an der Ruhr



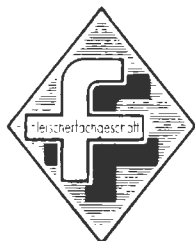
(02 08) 99 32 90

Erika Grünheid

Bücher
Schulartikel
Geschenkartikel
Lotto
Toto



Auf dem Bruch 45
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 75 22 33



Fleischerfachgeschäft
Imbiß + Partyservice

Rainer Frintrop

Schildberg 29
45475 Mülheim an der Ruhr
Telefon (02 08) 7 32 34

Wir liefern:

Kalte und warme Platten, auch an Sonn- und Feiertagen

Die Kommunalwahl am 26.09.2004

Neben den Bundestags- und Landtagswahlen findet auf kommunaler Ebene alle fünf Jahre die Kommunalwahl statt. Bei einer Kommunalwahl können die Bürgerinnen und Bürger der Stadt normalerweise die Oberbürgermeisterin oder den Oberbürgermeister, den Rat der Stadt und die Bezirksvertretungen des jeweiligen Stadtbezirkes wählen; d. h. es müssten drei Stimmzettel ausgefüllt werden.

Aufgrund der Besonderheit, dass im letzten Jahr am 06. April vorzeitig die Oberbürgermeisterin gewählt worden ist, endet ihre Wahlzeit erst mit dem Ablauf der kommenden Wahlperiode im Jahr 2009.

Das heißt im Rahmen der diesjährigen Kommunalwahl findet keine Oberbürgermeisterwahl mehr statt. Von daher brauchen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt lediglich zwei Stimmzettel auszufüllen - einmal für den Rat der Stadt und einmal für die Bezirksvertretung.

Für die Wählerinnen und Wähler sollte neben den Fragen des Wahlrechtes auch von besonderem Interesse sein, zu erfahren, für welche Aufgaben in der Stadt diese Gremien gebildet werden.

Wahl des Rates der Stadt

Das wichtigste Selbstverwaltungsorgan der Stadt Mülheim an der Ruhr ist der Rat der Stadt, der für alle städtischen Angelegenheiten zuständig ist. Er fasst die politischen Grundsatzentscheidungen und die Zielvorgaben, die alle anderen ihm untergeordneten Gremien und die Ämter der Stadtverwaltung zu berücksichtigen haben. Der Rat der Stadt ist unter anderem für folgende Entscheidungen zuständig:

- die Wahl der Mitglieder der Ausschüsse,
- die Wahl der Beigeordneten,
- Erlass von Satzungen,
- abschließende Beschlussfassung in Flächennutzungsplan- und Bebauungsplanverfahren,

- Erlass der Haushaltssatzung, in der die finanziellen Eckwerte für die städtische Haushaltswirtschaft festgelegt werden,
- die Festsetzung öffentlicher Abgaben, Entgelte und Steuern,
- die Errichtung und Auflösungen öffentlicher Einrichtungen, das sind Schulen, Kindergärten, Büchereien, Turnhallen, Schwimmbäder, Friedhöfe, Grünanlagen usw.

Der Rat der Stadt besteht aus 52 Mitgliedern, von denen 26 im Rahmen des Mehrheitswahlsystems und die anderen 26 im Rahmen des Verhältniswahlsystems gewählt werden. Anders als bei der Bundestagswahl hat nämlich der Wähler bei der Wahl des Rates der Stadt keine Erst- und Zweitstimme. Der Gesetzgeber hat durch ein besonderes Wahlverfahren festgelegt, dass die Stimme des Wählers einmal nach den Grundsätzen des Verhältniswahlrechts und einmal nach den Grundsätzen des Mehrheitswahlrechts ausgewertet wird. Für die Durchführung nach dem Mehrheitswahlprinzip ist es erforderlich, das Stadtgebiet in Wahlbezirke zu unterteilen. Entsprechend der Anzahl der nach dem Mehrheitswahlsystem zu wählenden Mitglieder wird das Stadtgebiet in 26 Kommunalwahlbezirke eingeteilt. In den Kommunalwahlbezirken wird mit einfacher Mehrheit direkt gewählt. Es kann also derjenige Kandidat in den Rat der Stadt einziehen, der die Mehrheit der abgegebenen Stimmen auf sich vereinigt hat.

Die restlichen 26 Ratssitze werden wie angesprochen im Wege des Verhältniswahlsystems aus den Reservelisten der Parteien besetzt. Dieses Besetzungsverfahren wird nach einem mathematischen Proportionsverfahren (Hare Niemeyer-Verfahren) berechnet, d. h. die Sitze werden nach dem Anteil der auf die Listen der Parteien entfallenden Wählerstimmen verteilt. Bei diesem mathematischen Verfahren können Überhangmandate entstehen. Das passiert immer dann, wenn eine Partei mehr Direktmandate aus dem Mehrheitswahlsystem errungen hat, als ihr nach den Stimmverhältnissen aus dem Verhältniswahlsystem zustehen.

Elpenbach-Center

Elpenbachstraße 1 · Telefon 60 84 61

Grenzstraße 61 · Telefon 2 27 28

und in Mülheim

Kirch-/Ecke Teichstraße · Telefon 42 39 52



ORIGINAL

®

Doppel-Stepper

würziger Kräuterlikör 35% vol

Rudolf Lüttgens · Blumenthalstr. 64 · D-48045 Oberhausen · Tel. 02 08 / 2 27 53

Zur Wahl des Rates der Stadt sind alle Deutschen und EU-Bürger wahlberechtigt, die mindestens 16 Jahre alt sind, ihre Hauptwohnung seit mindestens drei Monaten in Mülheim an der Ruhr innehaben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

In der jetzt auslaufenden Wahlperiode setzen sich die 52 Ratsmitglieder wie folgt zusammen:

- 22 Ratsmitglieder der SPD
- 20 Ratsmitglieder der CDU
- 4 Ratsmitglieder der FDP
- 3 Ratsmitglieder der Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- 3 fraktionslose Ratsmitglieder.

Wahl der Bezirksvertretungen

Die Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen schreibt vor, dass in kreisfreien Städten – wie Mülheim an der Ruhr – für jeden Stadtbezirk eine Bezirksvertretung zu wählen ist. Das Mülheimer Stadtgebiet ist in drei Stadtbezirke eingeteilt:

1. Rechtsruhr – Süd,
das sind die Stadtteile Stadtmitte, Heißen, Holthausen, Menden und Ickten,
 2. Rechtsruhr – Nord,
das sind die Stadtteile Dümpten, Winkhausen und Styrum
- und
3. Linksruhr
mit den Stadtteilen Speldorf, Broich, Saarn, Mintard und Selbeck.

Jede Bezirksvertretung besteht aus 19 Mitgliedern. Die Bezirksvertretungen sind für alle Angelegenheiten des Stadtbezirkes zuständig.

Aus diesem Grunde hat ihnen die Gemeindeordnung Entscheidungsrechte, und immer dann wenn der Rat der Stadt selbst oder seine Ausschüsse für die Entscheidung zuständig sind, Anhörungsrechte und Initiativrechte zugestanden.

Die Bezirksvertretungen sind im Einzelnen zuständig für bezirkliche Schulen – das sind in Mülheim an der Ruhr die Grundschulen-, für Spielplätze, Tageseinrichtungen für Kinder, Sporteinrichtungen, Friedhöfe, Kleingartenanlagen, Grünanlagen, Jugendfreizeitheime, Bürgerbegegnungstätten.

Darüber hinaus entscheiden sie auch über die bezirklichen Straßen, das sind die Straßen, die nicht als Bundes-, Landes-, oder Kreisstraße ausgewiesen sind. Eine bezirkliche Zuständigkeit ergibt sich auch für die vielen Sportvereine der Stadt, die durch die Stadt gefördert werden.

Die Sitzungen der Bezirksvertretung werden von dem Bezirksvorsteher geleitet, der ebenfalls den Stadtbezirk nach außen repräsentiert. Im Gegensatz zur Oberbürgermeisterin wird aber der Bezirksvorsteher nicht separat durch die Bürgerschaft selbst, sondern aus der Mitte der Bezirksvertretung heraus gewählt.

Die Sitze in der Bezirksvertretung werden durch das Verhältniswahlsystem ermittelt. Das Stimmverhältnis der Parteien in den Bezirksvertretungen ergibt sich aus dem Verhältnis der Stimmen, die für die einzelnen Listenwahlvorschläge der jeweiligen Parteien abgegeben werden.

Im Gegensatz zur Ratswahl findet hier keine Mehrheitswahl statt, so dass die Einteilung der Stadtbezirke in Wahlbezirke entbehrlich ist. Die Berechnung der Sitzverteilung erfolgt wieder nach dem mathematischen Verfahren nach Hare-Niemeyer.

Auch bei den Bezirksvertretungen sind Überhangmandate möglich und zwar dann, wenn eine Partei mehr als 5% der Stimmen erhalten hat, ihr aber nach dem Gesamtstimmverhältnis im Stadtbezirk eigentlich kein Sitz in der Bezirksvertretung zusteht. Wahlberechtigt sind hier alle Personen, die auf den jeweiligen Stadtbezirk bezogen die Wahlberechtigung für den Rat der Stadt erlangt haben.

Bestattungen - Überführungen

M. Müller

Mülheim-Dümpten, Nordstraße 78
Mülheim-Stadtmitte, Teinerstraße 44
(am ev. Krankenhaus)

*Ganz gleich, in welchem Stadtteil oder Vorort
Sie wohnen, wir bedienen Sie zuverlässig, taktvoll,
preiswert und stehen Ihnen mit fachkundiger
Beratung und Hilfe jederzeit zur Verfügung.*

Auf Wunsch Hausbesuch

Ruf 76 11 50 Tag + Nacht



Alles für den Garten

Dümpptener Pflanzenhof

**Riesenauswahl an Beet- und Balkonpflanzen aus eigenen Kulturen,
Torf und Obstgehölz, Bäumen, Sträuchern, Stauden, Rosen, Dünger
Große Topf- und Schnittblumen-Abteilung**

***Wir übernehmen Planung, Gestaltung und Ausführung
von Gartenanlagen sowie Pflasterarbeiten.***

**Mellinghofer Straße 275 · 46047 Oberhausen
Grenze Oberhausen/Mülheim**

**Telefon 87 34 51
Telefax 87 99 77**

Bezirksvertretung 1 (Rechtsruhr Süd)

- 8 Bezirksvertreter der SPD
- 8 Bezirksvertreter der CDU
- 1 Bezirksvertreter der FDP
- 1 Bezirksvertreter der Bündnis 90 / DIE GRÜNEN

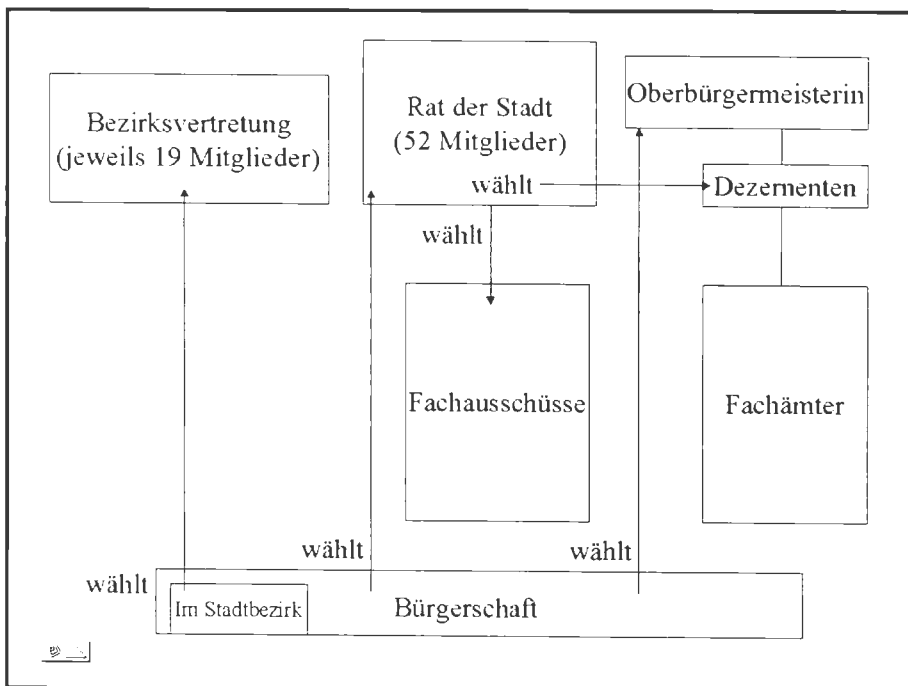
Die Bezirksvertretung 1 besteht z. Z. nur aus 18 Personen

Bezirksvertretung 2 (Rechtsruhr – Nord)

- 10 Bezirksvertreter der SPD
- 6 Bezirksvertreter der CDU
- 1 Bezirksvertreter der FDP
- 1 Bündnis 90 / DIE GRÜNEN
- 1 fraktionslose Bezirksvertreterin

Bezirksvertretung 3 (Linksruhr)

- 9 Bezirksvertreter der CDU
- 7 Bezirksvertreter der SPD
- 2 Bezirksvertreter der Fraktionsgemeinschaft Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Rosendahl
- 1 Bezirksvertreter der FDP



Autor:

Wolfgang Sauerland, Leiter des Amtes Rat der Stadt, Bezirksvertretungen und Wahlen

Herzlichen Dank

*sagen wir allen Inserenten,
Freunden und Gönnern
sowie allen Mitarbeitern
für die tatkräftige
Unterstützung.*



Wir bitten

beim Einkauf unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Der Vorstand

Herausgeber: Dümptener Bürgerverein e.V.
Redaktion: Reinhard Krüger (V.i.S.d.P. - Telefon 0208/75 54 93)
Internet: www.duemptener-buergerverein.de
Fotos: Dirk-Holger Hübner
Anzeigen: Dirk-Holger Hübner (Telefon 0208/75 33 44)
Redaktionsanschrift: Dümptener Bürgerverein e.V. „Unser Dümpten“
Postfach 10 04 23, 45404 Mülheim an der Ruhr
Konto: Sparkasse Mülheim an der Ruhr
(BLZ 362 500 00) Konto-Nr. 466 705 616
Druck + Verarbeitung: Friedrich Kobler Nachf., Inh. Manfred aus dem Kahmen
Auerstraße 31, 45468 Mülheim an der Ruhr
Fon (02 08) 471172, Fax (02 08) 4788 22
ISDN-Leonardo (02 08) 44 44 123
mail@kobler-druck.de · www.kobler-druck.de

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Veröffentlichungen erfolgen nach bestem Wissen.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Garantie übernommen. Die Redaktion behält sich sinngemäße Kürzungen von Leserbriefen vor.

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet; zwei Belegexemplare erbeten.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier!

Dienstleister, Partner, Berater

**- die MEG ist
immer für Sie da!**

Wir tun unser Bestes für die Stadt und für rund 175.000 Einwohnerinnen und Einwohner. Damit Sie zum Beispiel im Winter nicht ins Rutschen kommen, im Sommer auf sauberen Wegen spazieren, Ihre Schadstoffe aus Haushalt und Hobby umweltgerecht entsorgen können und als Unternehmer optimale Lösungen für den betrieblichen Umweltschutz erhalten.

Unsere Leistungen im Überblick

- Kommunalservice
 - Abfallberatung
 - Müllabfuhr
 - Straßen- und Flächenreinigung
 - Winterdienst
 - Recyclinghof
 - Schadstoffmobil
 - Sperrmüllentsorgung
 - Container-Service
-
- Firmenservice
 - Abfallmanagement
 - Baustellenentsorgung
 - Abbruch/Sanierung
 - Sonderabfälle
 - Facility Management



Rundum-
*Service aus
einer Hand*

MEG mbH
Mülheimer Entsorgungsgesellschaft

MEG mbH, Pilgerstr. 25, 45473 Mülheim an der Ruhr
Wenn Sie Fragen haben, Rat oder Hilfe brauchen:
Rufen Sie uns bitte an, Tel. 02 08/9 96 60-0, www.mheg.de

ne der größten llungen im Ruhrgebiet

Im Beispiel: Waschmaschinen schon ab 199,- €
Fabrikneue Waschmaschinen mit kleinen
äußerlichen Fehlern sind billiger:
Sie sparen bis zu 350,- €



Besuchen Sie unsere
Einbaugeräte-Ausstellung
in der ersten Etage

Gehen Sie auf Nummer sicher!

Lieferung innerhalb von 24 Std. · incl. Anlieferung im
Umkreis von 40 km · Ihr Altgerät nehmen wir gerne in Zahlung
Alle Geräte sind fabrikneu · Garantie bis zu 7 Jahren
Reparaturservice für alle Fabrikate

HÖFMANN

DER HAUSGERÄTE-PROFI

Mülheim-Dümpten - Heidkamp 24 - Tel. 02 08 - 99 67 50 - Sie erreichen uns über die A40
Abfahrt Winkhausen/Aktienstraße, 50 m Richtung Essen, links Oberheidstraße, 3.links Heidkamp 24
Öffnungszeiten montags – freitags 10.00 bis 19.00, samstags 10.00 bis 14.00 Uhr